

STADT MAGAZIN

BAD NEUSTADT A. D. SAALE
JANUAR 2026



Aus dem Rathaus | S.14
Repair-Café gestartet

Bau- und Stadtentwicklung | S.20
Neubaugebiet in Dürrnhof eingeweiht

Freizeit und Tourismus | S.36
Eröffnung Haus des Gastes

Foto: Emma Abele



Liebe Mitbürgerinnen, und Mitbürger,

geht es Ihnen auch so? Das Jahr 2025 ist vergangen, die letzte Stadtratssitzung des Jahres mit Rückblicken fand statt und ich frage mich, wie die Zeit so schnell verrinnen konnte. Mit Stolz blicke ich darauf zurück, was wir für die Bürgerinnen und Bürger erreicht haben:

ZUKUNFT

Die **kommunale Wärmeversorgung** haben wir gemeinsam mit der Bürgerschaft analysiert und abgeschlossen; der Stadtrat hat das weitere Vorgehen klar beschlossen. Um die Transformation der Biomassewärmeverorgung in Bad Neustadt zu ermöglichen, haben wir eine Aufstockung des Stammkapitals beschlossen und eingezahlt. Damit schaffen wir die Grundlage für eine langfristig zuverlässige und preisstabile Wärmeverorgung. Unsere Bürgerinnen und Bürger sollen sich auch künftig darauf verlassen können, dass wir verantwortungsbewusst handeln und vorausschauend planen.

Doch wir wissen auch: Nicht alles liegt in kommunaler Hand. Manche Themen erfordern Gespräche mit übergeordneten Stellen. Ein Beispiel dafür ist der **Breitbandausbau**. Der Start mit Telekom und Leonet verlief vielversprechend – und wurde dann ebenso schnell wieder gedämpft. Während die Telekom ihre Ausbauziele weiterverfolgt und bis 2027 sowohl den eigenwirtschaftlichen Ausbau als auch die geförderten Maßnahmen abschließen möchte, stehen wir weiterhin in Gesprächen, um die Lücken zu schließen, die nach dem Rückzug von Leonet entstanden sind. Wie dieser Lückenschluss konkret aussehen wird, kann ich heute leider noch nicht abschließend sagen. Aber eines ist klar: Wir setzen alles daran, unser gesamtes Stadtgebiet mit einer adäquaten, zukunftssicheren Bandbreite zu versorgen.

Auch im Bereich der **Digitalisierung** haben wir wichtige Schritte unternom-

men. Der Großteil unserer Arbeitsplätze wurde auf mobiles Arbeiten umgestellt – unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten dadurch flexibler, bleiben aber gleichzeitig gut erreichbar. Unsere Online-Dienste wurden weiter ausgebaut, mittlerweile stehen ganze 93 digitale Anwendungen zur Verfügung. Das ermöglicht unseren Bürgerinnen und Bürgern eine noch flexiblere Nutzung unserer Dienstleistungen und zeigt, dass wir als moderne und zukunftsfähige Verwaltung handeln. Digitalisierung ist aber kein abgeschlossener Zustand, sondern ein laufender Prozess – einer, in dem wir trotz aller Fortschritte immer wieder auf hohe Lizenz- und Softwarekosten stoßen. Wir werden diesen Weg dennoch konsequent weitergehen und uns über die kommunalen Spitzenverbände sowie den Städte- und Gemeindetag nach Lösungen umsehen, um wirtschaftlich tragfähige und effiziente Softwarebeschaffungen sicherzustellen.



JUGENDARBEIT

Ein Bereich, in dem das besonders sichtbar wurde, ist die digitale Welt unserer Jugendlichen. Mit der **zweiten E-Sports-Stadtmeisterschaft** ist es uns gelungen, erneut ein breites Publikum zu begeistern und die Stadthalle mit zahlreichen Gästen zu füllen. Mein herzlicher Dank gilt hier unserem Sachgebiet 12 – Schul-, Sport- und Kindergartenwesen, das dieses Event erstmals in eigener Verantwortung organisiert hat. Ebenso danke ich der Sparkasse als gewonnenem Hauptsponsor und der Spedition Geis, die gemeinsam die finanzielle Unterstützung für diese Veranstaltung übernommen haben. Ohne dieses Engagement wäre ein solch erfolgreiches Format nicht möglich. Auch darüber hinaus haben wir die Angebote für junge Menschen konsequent ausgebaut. So konnten wir im Sommer dieses Jahres den **offenen Jugendtreff im Jugendzentrum** wieder einführen und eine Stelle in der

Impressum

Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt
Maximilian Pfister
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103
Fax: 0 97 71 / 91 06-109
Internet:
www.bad-neustadt.de
hauptamt@bad-neustadt.de

Fotos:

Foto Erster Bürgermeister:
Bilderschmiede Steffen Schneider
Foto Luftbild:
Leo Schäfer Media

Gestaltung:

Main-Post Corporate GmbH
Berner Straße 2
97084 Würzburg
Tel.: 09 31 / 60 01-452
Fax: 09 31 / 60 01-90 452
info@mainpost-corporate.de
www.mainpost-corporate.de

Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH
Berner Str. 2
97084 Würzburg
Tel.: 0 97 71 / 61 36-53

Erscheinungsweise:
monatlich

Druck:

Druckerei Mack
GmbH & Co. KG
Buch- und Offsetdruck
Friedenstraße 9
97638 Mellrichstadt
Telefon 0 97 76 / 81 21-0
www.mack-druck.de





Jugendsozialarbeit hochwertig und qualifiziert besetzen. Mit diesem Treffpunkt stehen unseren Jugendlichen – neben unseren 18 Spielplätzen, der Calisthenics-anlage und dem Skatepark – weitere Räume zur Begegnung, zum Austausch und zur Entfaltung zur Verfügung. Es freut mich sehr zu sehen, wie schnell dieses Angebot angenommen wurde und welch große Beliebtheit es inzwischen genießt.

SENIORENFÜRSORGE

Vom jüngsten Teil unserer Gesellschaft komme ich nun zum ältesten: Auch im Bereich der Seniorinnen und Senioren sind wir hervorragend aufgestellt. Mit unserem **Quartiersmanagement** verfügen wir über eine zentrale Anlaufstelle im Stadtgebiet, die genau dort Unterstützung bietet, wo sie gebraucht wird. Durch abwechslungsreiche Veranstaltungen, wertvolle Beratungsangebote und ein bemerkenswertes Vermittlungsgeschick gelingt es, die Anliegen unserer Seniorinnen und Senioren an einen großen Kreis ehrenamtlich Engagierter heranzutragen und dafür zu sorgen, dass Hilfe ankommt, wo sie benötigt wird.

Gemeinsame Spielenachmittage, Stadtteilveranstaltungen oder Aktionen wie

der **Rollator-Führerschein** sind dabei nur die sichtbare Spitze des Eisbergs. Vieles geschieht im Hintergrund – etwa **Demenzscreenings**, Beratungen zu Pflegegraden oder die Vermittlung an Fachstellen. Genau deshalb ist es mir ein großes Anliegen, dass diese wichtige Anlaufstelle in der Bevölkerung noch bekannter wird und jeder weiß, wohin er sich wenden kann, sobald ein Bedarf entsteht.

BEWEGUNG IM STADTLIBEN

Ein bewegtes Jahr liegt auch hinter unseren neu gegründeten Sachgebieten, die 2025 ihre Feuertaufe hatten. Sie haben ihr Können eindrucksvoll unter Beweis gestellt – und das in einer Geschwindigkeit, die man nur bewundern kann. Allen voran unser **Sachgebiet 17 – Kulturamt**, das in kürzester Zeit Veranstaltungen auf die Beine gestellt hat, die weit über Bad Neustadt a. d. Saale hinaus gewirkt haben. Der Marktplatzsommer, die zahlreichen Events in der Stadthalle, unser erstes Stadtfest, die BR-Radltour sowie der Salzburgklassiker seien hier nur beispielhaft genannt. Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit unseren städtischen Vereinen hat dabei hervorragend funktioniert. Wir konnten zeigen, wie cool und

gastfreundlich Bad Neustadt als Gastgeber auftreten kann. Die organisatorische Federführung lag zwar bei uns – doch die Kraft, die Masse, die Atmosphäre, all das konnte nur durch die starke Gemeinschaft mit unseren Vereinen und den vielen ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern gestemmt werden. Noch heute macht es mich persönlich stolz, dass ich als Teil dieser Gemeinschaft solche großartigen Veranstaltungen begleiten durfte. Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten. Und ich hoffe sehr, dass die Vorfreude auf die nächsten Veranstaltungen bei Ihnen genauso groß ist wie bei mir.

Nicht minder erfolgreich war unser **Sachgebiet 19 – das Amt für Wirtschaftsförderung**. Auch hier gab es gleich zu Beginn eine Reihe echter Highlights: So konnten wir unser erstes Repair-Café anbieten – ein Angebot, das wir aufgrund der großen Resonanz nächstes Jahr fortsetzen werden. Für die Innenstadt wurde ein neues Förderprogramm zur Belebung von gewerblichem Leerstand beschlossen, aus dem bereits drei erfolgreiche Anträge hervorgegangen sind. Das zeigt: Wenn wir mutig sind und mit guten Ideen vorangehen, können wir Menschen motivieren, unsere Innenstadt aktiv mitzugestalten.



Ich freue mich schon sehr auf die nächsten Eröffnungen. Ebenso erfreulich entwickelt sich unser neuer Pop-up-Store, der bereits angemietet wurde und ab April mit einer neuen Mieterin startet. Darüber hinaus fanden zahlreiche Betriebsbesichtigungen in den ortsansässigen Unternehmen statt – sowohl mit als auch ohne Stadtrat – und die regelmäßig durchgeführten UnternehmerBARCAMPs erfreuen sich stetig wachsender Beliebtheit. Sie bieten nicht nur wertvolle Impulse, sondern auch eine wichtige Plattform zum Vernetzen.

Das ebenfalls „junge“ **Sachgebiet 18 Tourismusförderung** hat in diesem Jahr wichtige und sichtbare Schritte für die Weiterentwicklung unserer Stadt unternommen. Bad Neustadt a. d. Saale war erfolgreich überregional auf einer Messe vertreten und konnte sich dort mit seinen Stärken und Besonderheiten präsentieren. Besonders erfreulich ist, dass wir im Bayerischen Heilbäderverband wieder eine spürbare Rolle spielen und zugleich das Netzwerk im Bäderland Bayerische Rhön deutlich gestärkt werden konnte. Mit diesem neu aufgestellten und engagierten Sachgebiet schaffen wir die Grundlage dafür, künftig wieder mehr

Gäste nach Bad Neustadt zu holen – Menschen, die entdecken können, welches Potenzial in unserer Stadt steckt und wie viel Lebensqualität sie bietet.

STADTENTWICKLUNG

Gleichzeitig ist klar: Wir haben noch bedeutende Projekte vor uns, um Bad Neustadt weiter zukunftsfähig zu gestalten. Die **Heilquellen** wieder erlebbar zu machen und Anwendungen vor Ort zu ermöglichen, zählt dabei ebenso zu unseren zentralen Vorhaben wie die **Neuausrichtung des Triamare**. Diese Projekte sind Leuchttürme für unsere Stadt – und genau jene Impulse, die das Sachgebiet Tourismus künftig stark vermarkten kann. Wie diese Themen weiter vorangebracht werden, wird einer der Schwerpunkte der Stadtratsarbeit im ersten Quartal 2026 sein. Gemeinsam werden wir diesen Weg gestalten – Schritt für Schritt, mit Augenmaß und mit einem klaren Blick für die Chancen, die vor uns liegen.

Doch nicht nur im Bereich Tourismus, sondern auch in der städtebaulichen Entwicklung hat sich heuer vieles bewegt. Mit dem **Durchstich des Donsenhaus** ist ein wichtiger Meilenstein erreicht, der künftig für bessere Verbindungen

und mehr Verkehrsfluss sorgen wird. Ebenso konnten die ersten Flächen am **Heinlein-Areal** in Betrieb genommen werden – ein weiterer Schritt, um neues Leben und neue Nutzungsmöglichkeiten in unsere Stadt zu bringen.

Die vollständige **Erschließung des Baugebiets am Wethfeld in Dürrnhof**, die **Teilerschließung in Brendlorenzen** sowie die Arbeiten an unserer „Dauerbaustelle“, der **Mittelschule**, zeigen eindrucksvoll, wie intensiv wir an der Zukunft unserer Stadt arbeiten.

Besonders freut mich die mittlerweile klar sichtbare Entwicklung auf der Brachfläche am **ZOB**. Dort entstehen ein Hotel und ein Ärztehaus – ein Projekt, das Bad Neustadt nicht nur architektonisch stärkt, sondern auch in seiner Funktion als Gesundheits- und Wirtschaftsstandort weiter voranbringt. Mein Dank gilt an dieser Stelle ausdrücklich dem Stadtrat für diese starke und zukunftsweisende Entscheidung.

Auch unser **Verkehrsversuch in der Innenstadt** ist inzwischen beendet. Die Auswertung läuft und wird den Stadtrat in einer seiner ersten Sitzungen im neuen



Jahr beschäftigen. Klar ist: Wir wollen – und wir müssen – unsere Innenstadt zukunftsfähig gestalten und dafür auch baulich weiterentwickeln. Klimaresilient, attraktiv für Kinder und Familien und zugleich ein starker Standort für unsere Gewerbetreibenden – das sind die Leitlinien, an denen wir uns orientieren werden. Lösungen müssen erarbeitet, diskutiert und schließlich mit Mut entschieden werden.

Doch bei all den positiven Entwicklungen mussten wir heuer auch schmerzliche Einschnitte verkraften. Der angekündigte **Stellenabbau bei Preh** hat viele Menschen in unserer Stadt hart getroffen. Kurz vor Weihnachten stehen zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor einem großen Fragezeichen, wie es für sie und ihre Familien weitergehen wird. Diese Unsicherheit belastet – und sie ist uns allen bewusst. Bis heute liegen keine konkreten Planungen des Unternehmens vor. Um Klarheit zu schaffen und Unterstützung zu organisieren, konnte ich ein Treffen mit der Geschäftsleitung sowie mit Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger arrangieren und persönlich begleiten. Die politische Unterstützung ist da und wird verlässlich zugesichert. Nun jedoch

liegt es an der Unternehmensführung, zeitnah eine Entscheidung zu treffen, die den Beschäftigten Orientierung und eine Perspektive bietet.

Dass dies funktionieren kann, sehen wir bei der **Firma B/S/H** (Bosch Siemens Hausgeräte) in Bad Neustadt. Hier liefen in den letzten eineinhalb Jahren Planungen, um die zukünftige Strategie des Standortes auszubauen. Bei dem Ergebnis schlagen jedoch zwei Herzen in meiner Brust: Zum einen das des Bürgermeisters unserer Stadt, die den Verlust eines starken Industriebetriebs verkraften muss, zum anderen das eines regionalen Akteurs und Bürgermeisters vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Unternehmens. Es ist gelungen, die Arbeitsplätze in der Region zu halten und eine Abwanderung der Arbeitsplätze zu verhindern. Ab 2028 wird sich das Unternehmen in Mellrichstadt niederlassen. Mit dieser Entscheidung behalten alle Mitarbeiter eine Perspektive und einen sicheren Job. So macht Politik Spaß, denn gemeinsam mit meinem Bürgermeisterkollegen aus Mellrichstadt, Michael Kraus, unserem Landrat, Thomas Habermann, dem Bayerischen Bau- und Wirtschaftsministerium sowie der Unternehmensleitung

konnte durch viele sachliche Gespräche, faire Diskussionen und das Ziel einer gemeinsamen Lösung dieses Ergebnis erarbeitet werden. Ein besonderer Dank gilt auch meinem Zweiten Bürgermeister Norbert Klein, der bei einem Termin im Wirtschaftsministerium kurzfristig für mich eingesprungen ist.

Damit ist unser Auftrag für 2026 klar: Sicherung des Wirtschafts- und Gesundheitsstandortes durch den Bau eines Energieknotenpunktes, um den Bedarf der Arbeitgeber zu decken und ihnen die Rahmenbedingungen zu schaffen, sich zum Standort Bad Neustadt zu bekennen.

FINANZLAGE

Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale befindet sich im Haushaltsjahr 2025 in einer soliden, aber zunehmend herausfordernden Finanzlage. Die Einnahmesituation ist stabil, doch die strukturellen Ausgabedynamiken und die latenten Gewerbesteuererisiken erfordern eine sorgfältige Planung und Entscheidungskultur. Mit einer weiterhin vorausschauenden Haushaltsführung bleibt die Stadt in der Lage, notwendige Investitionen in den Wohn- und Wirtschaftsstandort zu tätigen und das vielfältige bürgerschaftliche



Engagement durch freiwillige Leistungen zu unterstützen.

MENSCHLICHKEIT

Doch nicht nur die großen Themen haben uns heuer bewegt, auch menschliche Verluste mussten wir in Kauf nehmen. So haben wir unseren Ehrenbürger Franz Pecht verloren und mussten schmerzhaft von einer Mitarbeiterin Abschied nehmen, nachdem sie unerwartet und plötzlich starb. Wir werden beide in liebevoller Erinnerung behalten.

Wussten Sie, dass knapp 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Stadtverwaltung, dem Bauhof, den Kindertagesstätten, den Schülerhorten, den Stadtwerken und dem Triamare für die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale tätig sind?

Es ist für mich tagtäglich die größte Motivation, dieser Stadtfamilie anzugehören und Teil dieser großartigen Gemeinschaft zu sein. Ohne den persönlichen Einsatz dieser Menschen wäre unsere Stadt nicht so, wie wir sie gewohnt sind. Vielen Dank an jeden Einzelnen für sein Wirken, Tun und Handeln für unser Allgemeinwohl!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir haben viel erreicht – und wir werden auch im kommenden Jahr viel erreichen. Was uns dabei stark macht, ist unser Miteinander: die offene Kommunikation, das gemeinsame Anpacken und das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Ich danke Ihnen allen – liebe Bürgerinnen und Bürger – für Ihr Vertrauen, Ihre Geduld und Ihren Einsatz für unsere Stadt. Lassen Sie uns diesen Weg auch im kommenden Jahr entschlossen, zuversichtlich und gemeinsam weitergehen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Jahresabschluss, erholsame Feiertage und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr.

Herzlichst
Ihr

Michael Werner
Erster Bürgermeister



TERMINE & HINWEISE

10.
Jan.

Bürgernahe Sprechstunde im Rathaus oder vor Ort

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Michael Werner findet statt am

Samstag, 10.01.2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Je nach Anliegen kommen Sie in das Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) oder – wenn es die Sachlage erfordert – treffen Sie Herrn Bürgermeister Werner vor Ort.

Bitte melden Sie sich bis **08.01.2026 telefonisch** unter **09771 9106-101 bei Frau Sendner**, über den **Online-Dienst** auf der **Homepage** oder über den **QR-Code** zur Bürgersprechstunde an.



Die Personenanzahl ist auf **zwei Personen** pro Anliegen **begrenzt**. Um allen Interessierten einen Besuch zu ermöglichen, soll die **Sprechzeit** pro Bürger/Bürgerin **ca. 15 Minuten nicht** überschreiten.

Bitte beachten:

Sollten Sie den barrierefreien Zugang im Rathaus benötigen, teilen Sie uns dies bitte ausdrücklich mit.

Schließtage und Unterstützungslisten

Die Stadtverwaltung sowie die Stadtbibliothek sind am Freitag, den 02.01.2026, und Montag, den 05.01.2026, geschlossen. Eine Eintragungsmöglichkeit in Unterstützungslisten für die Kommunalwahl ist dennoch an beiden Tagen im Rathaus gegeben.

Öffnungszeiten Verwaltung

| | |
|---------------------|---------------------------------------|
| Montag und Dienstag | 08:00 –12:00 Uhr und 14:00 –16:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 –12:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 –12:00 Uhr und 14:00 –18:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 –12:00 Uhr |

Öffnungszeiten Bürgerservice

| | |
|---------------------|------------------|
| Montag und Dienstag | 07:30 –16:30 Uhr |
| Mittwoch | 07:30 –12:30 Uhr |
| Donnerstag | 07:30 –18:00 Uhr |
| Freitag | 07:30 –12:30 Uhr |

Hinweis: Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht mehr erforderlich (aber im Einzelfall durchaus sinnvoll).

27.
Jan.

Trauerbeflaggung

Zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus erfolgt am **Dienstag, den 27.01.2026**, die Trauerbeflaggung aller staatlichen Dienstgebäude in Bayern.

1996 ist vom damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog der 27.01. zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus erklärt worden. Am 27.01.1945 ist das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau durch sowjetische Truppen befreit worden.

In dieser Ausgabe

14.
Jan.

Eintrittskarten zum Neujahrsempfang 2026

Der Neujahrsempfang der Stadt Bad Neustadt findet am Mittwoch, 14.01.2026, um 18:30 Uhr in der Stadthalle statt (Einlass ab 17:30 Uhr).

Aus Kapazitätsgründen wird es leider nicht möglich sein, alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zum Empfang einzuladen. Daher bieten wir auf diesem Weg interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale eine Eintrittskarte für die Veranstaltung an. Die Karten sind bereits ab Montag, 15.12.2025 im Rathaus – Bürgerservice (Erdgeschoss) – erhältlich (Eine Karte pro Person – Anzahl begrenzt!).

Bitte beachten Sie unsere Schließtage am 02.01.2026 und 05.01.2026!

15.
Jan.

29.
Jan.

Stadtratssitzungen

um 17:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Jahresabschlussreden 2025

In der letzten Stadtratssitzung des Jahres 2025 blickten Bürgermeister Michael Werner und die Fraktionssprecher der Parteien in ihren Abschlussreden auf das vergangene Jahr zurück. Unter unserem QR-Code können Sie die Reden nachlesen.



Umstellung Finanzsystem

Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale stellt im Januar 2026 die EDV ihres Finanzsystems um. Aus diesem Grund ist die städtische Finanzverwaltung im Zeitraum vom 19.01.2026 bis 23.01.2026 sowohl telefonisch als auch persönlich nicht erreichbar. Sie können uns Ihr Anliegen gerne per E-Mail mitteilen. Wir werden dieses schnellstmöglich bearbeiten.

Durch die Umstellung ergehen im Laufe des Januars neue Grundsteuer-, Gewerbesteuer- und Hundesteuerbescheide.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten Ticketbüro Stadthalle

Montag und Dienstag 10:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch und Freitag 10:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag 10:30 – 18:00 Uhr



AUS DEM RATHAUS

| | |
|--------------------|---------|
| Termine & Hinweise | 8 – 9 |
| Personalnews | 10 – 11 |
| Aus dem Stadtrat | 12 |
| Neuigkeiten | 12 – 19 |

BAU- UND STADTENTWICKLUNG

| | |
|-------------|---------|
| Neuigkeiten | 20 – 21 |
|-------------|---------|

WIRTSCHAFT

| | |
|-------------|---------|
| Neuigkeiten | 22 – 23 |
|-------------|---------|

VERANSTALTUNGEN

| | |
|---------------------|---------|
| Eventkalender | 24 |
| Vereine und mehr | 25 |
| Highlights im Monat | 26 – 29 |
| Pfarreitermine | 29 – 31 |



KULTUR UND BILDUNG

| | |
|-----------------|---------|
| Stadtbibliothek | 32 – 33 |
| Neuigkeiten | 33 – 34 |



FREIZEIT UND TOURISMUS

| | |
|-------------|---------|
| Triamare | 35 |
| Neuigkeiten | 36 – 37 |

BEKANNTMACHUNGEN

| | |
|-------------|----|
| Fundsachen | 38 |
| Neuigkeiten | 38 |
| Geburten | 39 |

AUS DEM RATHAUS

PERSONALNEWS



Abteilungswechsel im Rathaus

Nachdem sich eine Mitarbeiterin in den Mutterschutz und anschließende Elternzeit verabschiedet hat, wechselt Frau Kristin Wehner intern vom Ordnungsamt ins Hauptamt. Neben dem allgemeinen Büromanagement für die Abteilung, Unterstützung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und der Organisation städtischer Veranstaltungen zählen auch die Tätigkeiten rund um Stadtratssitzungen und Bürgerversammlungen zu ihrem Aufgabengebiet.



Einstellung im Kindergarten Storchengasse

Frau Emilia Friedrich nahm ihre Tätigkeit als Erzieherin bei der Stadt Bad Neustadt zum 01.12.2025 auf und unterstützt das Team im Kindergarten Storchengasse.



Wechsel der Kindertageseinrichtung

Frau Tamara Friedrich kehrt zum 01.01.2026 aus der Elternzeit zurück und wechselt in diesem Zuge als Kinderpflegerin vom Kindergarten Brendlorenzen in die Kindertagesstätte Herschfeld.

Wir begrüßen alle neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich in unserem Stadtmacher-Team und wünschen viel Freude im neuen Tätigkeitsbereich.



Einstellung bei den Stadtwerken

Herr Tobias Haun beginnt ab 01.01.2026 seine Tätigkeit als Rohrleitungsbauer bei den Stadtwerken Bad Neustadt.



Einstellung in der Stadtkasse

Frau Lisa Strathoff nimmt ab 01.01.2026 ihre Tätigkeit in der Stadtkasse auf und unterstützt das Team als Elternzeitvertretung.

Einstellung beim Städtischen Bauhof

Herr Andreas Paulus wurde nach zwei Jahren in der Saisonarbeit als gelernter Maurer zum 01.12.2025 fest in das Team des Städtischen Bauhofs übernommen.

Nach mehr als 33 Jahren in den Ruhestand

Nach beeindruckenden 33 Jahren bei den Stadtwerken Bad Neustadt ist es so weit: Mit herzlichen Worten und großem Dank wurde Herr Uto Schmitt durch Bürgermeister Michael Werner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sein Weggang bedeutet nicht nur das Ende eines beruflichen Kapitels, sondern auch den Abschied einer Persönlichkeit, die die Stadtwerke nachhaltig geprägt hat.

Als technischer Zeichner hat Uto Schmitt maßgeblich dazu beigetragen, die Strom- und Wasserversorgungspläne der Stadtwerke in die digitale Zukunft zu überführen. Mit großer Präzision, umfangreichem Fachwissen und viel Leidenschaft begleitete er über Jahrzehnte die Modernisierung zentraler Versorgungsstrukturen, betonte Michael Englisch von den Stadtwerken.

Doch Uto Schmitt war nicht nur fachlich eine Stütze. Sein besonderes Engagement für das Miteinander im Kollegenkreis

machte ihn zu einem geschätzten Ansprechpartner für viele Mitarbeitende. Einige Jahre übernahm er zudem das Amt des Personalratsvorsitzenden, in dem er sich unermüdlich für die Interessen der Belegschaft einsetzte und mit Ausgewogenheit, Humor und Klarheit überzeugte. Die amtierende Personalratsvorsitzende Verena Büchs bedankte sich dafür im Namen der gesamten Mitarbeiterschaft.

Auch kulturell hinterlässt er eine Lücke: Bei den alljährlichen Weihnachtsfeiern sorgte er mit seiner musikalischen Begleitung regelmäßig für „bäste“ festliche Stimmung und unvergessliche Momente.



Die Stadtwerke Bad Neustadt verlieren mit Uto Schmitt einen loyalen Mitarbeiter und engagierten Kollegen. Die Kolleginnen und Kollegen der Stadt und der Stadtwerke wünschen Uto Schmitt für seinen neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Freude und viele erfüllende Momente.



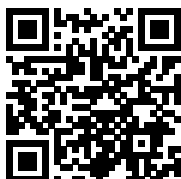
Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale sucht
ab dem 01.09.2026

einen Auszubildenden (m/w/d) für den Beruf Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung, die Du bis spätestens **25.01.2026** einreichen kannst. Das Bewerbungsverfahren erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über unser Bewerberportal.

Nähere Informationen zur Stelle findest Du unter www.bad-neustadt.de/karriere/

Für Rückfragen steht Ihnen
Herr Maximilian Pfister,
Tel. 09771/9106-103, E-Mail:
maximilian.pfister@bad-neustadt.de,
zur Verfügung.



Die Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale suchen
ab dem 01.09.2026

einen Auszubildenden (m/w/d) zum/zur Elektroniker/in für Betriebstechnik

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung, die Du bis spätestens **25.01.2026** einreichen kannst. Das Bewerbungsverfahren erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über unser Bewerberportal.

Nähere Informationen zur Stelle findest Du unter www.bad-neustadt.de/karriere/

Für Rückfragen steht Ihnen
Herr Matthias Seuffert,
Tel. 09771/6220-611, E-Mail:
seuffert@stw-badnes.de,
zur Verfügung.



NEUES AUS DEM STADTRAT

Sitzung vom 27.11.2025

Jahresabschluss der Stadtwerke

Der Stadtrat hat den Jahresabschluss der Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale für das Jahr 2024 festgestellt. Anschließend wurden der Werkausschuss, die Werkleitung sowie der erste Bürgermeister für das Geschäftsjahr 2024 entlastet.

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung

Die Gebührensätze werden zum 01.01.2026 angepasst und betragen dann 2,10 Euro pro Kubikmeter entnommenen Wassers. Für die Nutzung eines Bauwasserzählers oder eines sonstigen beweglichen Wasserzählers werden 4,20 Euro pro Kubikmeter fällig.

Elektrolyseur-Projekt in Bad Neustadt

Der aktuelle Sachstand zu einem Elektrolyseur-Projekt in Bad Neustadt wurde bekanntgegeben. Der Stadtrat hat beschlossen, dass im Falle einer Bewilligung von Landesmitteln aus dem Bayerischen Förderprogramm zum Ausbau einer Elektrolyseur-Infrastruktur die Stadt den Zuwendungsempfänger mit bis zu 1.000.000 Euro finanziell unterstützt, damit dieser seinen erforderlichen Eigenanteil an den Investitionskosten leisten kann.

Gründung der Projektgesellschaft H2 NES GmbH für das Wasserstoffprojekt in Bad Neustadt a. d. Saale

Für die weitere Bearbeitung sowie die Förderantragstellung im Rahmen des Projektes zur Errichtung einer Wasserstoffanlage (Elektrolyseur) wurde ein Unternehmen in der Privatrechtsform der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) gegründet.

Einlegen eines Rechtsbehelfs gegen Kürzungen für das lebendige Geschichtsmodell Pfalzgebiet Salz

Der Stadtrat hat beschlossen, Widerspruch gegen die Kürzung der LEADER-Förderung und die Verhängung von Sanktionen einzulegen.

Sitzung vom 11.12.2025

Grundsatzbeschluss für die Beantragung einer Förderung aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ für die Umgestaltung des Triamare

Der Bund stellt ab 2025 über das Programm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ Fördermittel bereit. Der Stadtrat hat die Teilnahme an diesem Bundesprogramm beschlossen. Die Ver-

waltung wird dafür eine Projektskizze zur Umgestaltung des Triamare über das Förderportal einreichen.

Bericht der Referentin für die Städtepartnerschaft Falaise und die Arbeitsgemeinschaft Neustadt in Europa

Der Stadtrat erhielt Berichte der Referentin über die letzten Besuche, Jubiläen und Veranstaltungen im Zusammenhang

mit der Städtepartnerschaft Falaise sowie zu den vergangenen Neustadttreffen.

Jahresabschlussreden

Bürgermeister Michael Werner und die Fraktionssprecher bzw. deren Stellvertreter hielten ihre Jahresabschlussreden. Die Reden können Sie online auf unserer Website nachlesen (QR-Code Seite 9).

Online-Dienst – Einfache Meldebescheinigung

Eine einfache Meldebescheinigung ist ein offizielles Dokument, das Ihren aktuellen Wohnort bestätigt. Sie wird von der Meldebehörde Ihrer Stadt ausgestellt und enthält nach § 18 Bundesmeldegesetz folgende Angaben:

- Familienname
- Vornamen
- Doktorgrad

- Geburtsdatum
- Derzeitige Anschriften, gekennzeichnet nach Haupt- und Nebenwohnung

Sie benötigen eine einfache Meldebescheinigung, weil Sie zum Beispiel ein Bankkonto eröffnen oder Ihr Fahrzeug anmelden wollen? Die Bescheinigung können Sie bei uns online beantragen.

Hier geht es zum Online-Dienst:



AUS DEM RATHAUS

NEUIGKEITEN

Ehre, die den Ehrenamtlichen gebührt Festlicher Empfang für engagierte Bad Neustädter



Im festlichen Rahmen dankte Bürgermeister Michael Werner den Menschen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement das gesellschaftliche Leben der Stadt mittragen.
Foto: Eckhard Heise

Der Tag des Ehrenamts hat auf dem Terminkalender der Stadt seinen festen Platz. Zu diesem Anlass würdigt die Stadt im festlichen Rahmen die Menschen, die Bürgermeister Michael Werner zum Herzstück gesellschaftlichen Lebens zählt. Das Stadtoberhaupt würdigte in seiner Rede die enorme Leistungsfähigkeit der Vereine und Freiwilligen, deren Einsatz weit über das normale Maß hinausgeht.

Die Feierlichkeit, elegant umrahmt von musikalischen Darbietungen durch Hermine Büttner und Naemi Manger von der Musikschule des Landkreises Rhön-Grabfeld, bot eine Bühne für die stillen Helden des Alltags, deren Wirken oft genug nur im Hintergrund stattfindet, wie Werner betonte. Stellvertretend für die vielen ehrenamtlichen Helfer waren in diesem

Jahr Vertreter aus der Seniorenarbeit sowie die zahlreichen Unterstützer bei Großveranstaltungen wie der BR-Radltour 2025 und dem Stadtfest anwesend.

In seiner Ansprache unterstrich Bürgermeister Werner die fundamentale Bedeutung des Ehrenamts für das Funktionieren der Gesellschaft. Er hob hervor, dass dieser selbstlose Einsatz von Solidarität und Gemeinsinn zeugt und die Stadt zu einem lebendigen Ort macht. Der Erfolg von Veranstaltungen, die tausende Menschen nach Bad Neustadt locken, sei nur durch diesen Rückhalt möglich. Doch auch für die Helfer selbst sei das Engagement ein wichtiges Mittel für gesellschaftliche Integration und persönliche Befriedigung. Die dabei entstehenden sozialen Kontakte mildern vielleicht auch eigene Sorgen.

Dass dieser Einsatz aber nicht ganz unbemerkt bleibt, bestätigten ihm erst kürzlich auswärtige Gäste bei einem Empfang. Sie lobten das pulsierende kulturelle und gesellschaftliche Leben der Stadt, die mit ihren vielfältigen Angeboten beeindruckte. Der Abend sei mithin nicht nur eine Geste des Dankes, sondern auch eine Bestätigung für den besonderen Gemeinschaftsgeist, der in Bad Neustadt herrscht, wie Werner hervorhob.

Die Stadt unterstreicht mit diesem Abend einmal mehr, dass das Ehrenamt das Rückgrat der kommunalen Daseinsvorsorge bildet. Ohne dieses Engagement wäre das Leben in dieser Form nicht denkbar, weshalb die Würdigung der Freiwilligen ihm ein tiefes Anliegen sei, schloss der Bürgermeister.



Das Team Repair-Café Bad Neustadt.

Foto: Doris Schneider

Erstes Repair-Café in Bad Neustadt am 15.11.2025 – Gemeinsam reparieren statt wegwerfen

Am 15.11.2025 fand in Bad Neustadt im Gemeindehaus Mühlbach das erste Repair-Café statt – eine Veranstaltung, bei der Bürgerinnen und Bürger ihre defekten Alltagsgegenstände gemeinsam mit ehrenamtlichen Expertinnen und Experten reparieren konnten. Ziel des Repair-Cafés ist es, Ressourcen zu schonen, Müll zu vermeiden und das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum zu stärken.

Das Repair-Café bot eine offene Werkstatt, in der Besucherinnen und Besucher ihre kaputten Geräte, Kleidung, Möbel oder Spielzeuge mitbrachten. Unter fachkundiger Anleitung wurde gemeinsam repariert, erklärt und gelernt. Vom defekten CD-Player über die kaputte Hose bis zum reparaturbedürftigen Fahrrad – die Vielfalt der mitgebrachten Gegenstände war groß.

„Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz und das große Interesse am ersten Repair-Café“, sagt Constanze Katzenberger vom Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Bad Neustadt. „Die Veranstaltung zeigt, wie viel Potenzial in gemeinschaftlichem Handeln steckt, um Umwelt und Geldbeutel zu schonen.“

Das Repair-Café ist ein kostenfreies Angebot, das von der Stadt Bad Neustadt als Fairtrade-Stadt in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz – Kreisgruppe Rhön-Grabfeld – und dem Team Repair-Café organisiert wurde. Es ist geplant, das Repair-Café künftig regelmäßig anzubieten und damit einen festen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum sozialen Miteinander in der Region zu leisten.

Das nächste Repair-Café findet
am 14.03.2026 ebenfalls
im Gemeindehaus Mühlbach von
13:00 bis 17:00 Uhr statt.

Weitere Informationen
zum Repair-Café :



Kontakt:
Amt für Wirtschaftsförderung
Frau Constanze Katzenberger
Telefon: 09771 9106190
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@
bad-neustadt.de



Reparatur eines Laufrads, eines ferngesteuerten Autos und eines Schleifgeräts.

Fotos: Constanze Katzenberger

Gründungsversammlung der Trägergenossenschaft der NES-Med eG

Am 26.11.2025 fand in der Alten Aula in Münnerstadt die Gründungsversammlung der Trägergenossenschaft der NES-Med eG statt. Bei der Versammlung traten die Bürgermeister der 14 NES-Allianzkommunen sowie vier niedergelassene Ärzte der NES-Allianz als Mitglieder der Genossenschaft bei. Ziel der NES-Med eG ist es, eine wohnortnahe und zukunftsorientierte hausärztliche Versorgung in der Region dauerhaft sicherzustellen.

Unter dem Dach der NES-Med eG soll zunächst ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) aufgebaut werden. Hinter diesem Begriff verbirgt sich nicht der Bau eines Gebäudes, sondern eine neue organisatorische Struktur, in der bisher selbständige Hausärzte effizient zusammenarbeiten. Hierbei können sie von nichtärztlichen Tätigkeiten entlastet werden und sich auf ihre Arbeit an den Patienten konzentrieren. Auch die

Möglichkeiten von Anstellungsverhältnissen sind in einem MVZ verstärkt gegeben.

Als Vorstände der NES-Med eG wurden Michael Kastl, erster Bürgermeister der Stadt Münnerstadt, und die in Bad Neustadt niedergelassene Hausärztin Claudia Pladek-Weier gewählt. Die Position des Bevollmächtigten der Genossenschaft wird Georg Straub, erster Bürgermeister der Gemeinde Hohenroth und Vorsitzender der NES-Allianz einnehmen.

Für einen begleitenden Beirat sind weitere niedergelassene Ärzte der NES-Allianz sowie Akteure aus dem medizinischen Bereich, darunter die Gesundheitsregionen plus der Landkreise, als Mitglieder vorgesehen, um die Zusammenarbeit und Entwicklung der Gesundheitsversorgung in der Region aktiv zu unterstützen.

Als nächste Projektschritte plant die NES-Allianz den Aufbau tragfähiger Strukturen im Blick auf die Personalförderung und Personalentwicklung, um dauerhaft sowohl ausreichend Hausärzte und Hausärztinnen wie auch nichtmedizinische Mitarbeitende zu gewinnen. Weitere Projektschritte befassen sich mit der Digitalisierung und dem Einsatz von Telemedizin und KI, um im Praxisalltag optimal zu unterstützen.

Vom Wandel der Organisation sollen alle Beteiligten profitieren: Praxisinhaber, deren Praxis eine Nachfolgeperspektive erhält, Mediziner, die flexibel arbeiten wollen, und Praxispersonal, dem zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten geboten werden. Nicht zuletzt stärkt die Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung die Region und die wohnortnahe Versorgung der Bürger. Politik und Ärzteschaft arbeiten hierbei eng zusammen.



Die Gründungsmitglieder der NES-Med eG mit dem Beratungsunternehmen DIOMEDES und der Umsetzungsbegleitung der NES-Allianz. Foto: Kilian Düring

Bundesverdienstkreuz für Helmut Rebmann

Herr Helmut Rebmann aus Bad Neustadt a. d. Saale wurde am 17.11.2025 von Frau Staatsministerin Judith Gerlach im Schloss Johannisburg in Aschaffenburg das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Wir freuen uns sehr darüber und sind ihm für sein jahrzehntelanges, großartiges Wirken äußerst dankbar. Sein bisheriges und noch andauerndes großes ehrenamtliches Engagement im Vorstand des Vereins Mobil mit Behinderung e. V. sowie sein Einsatz für Menschen mit Behinderungen wurden entsprechend gewürdigt.

Da Bürgermeister Michael Werner aus terminlichen Gründen nicht selbst teilnehmen konnte, war dritter Bürgermeister Karl Breitenbücher als Stellvertreter der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale anwesend und freute sich sehr über die Auszeichnung des „Neuschter“ Bürgers. Auch Landrat Thomas Habermann gratulierte vor Ort.

Herzliche Glückwünsche, lieber Helmut Rebmann!



Foto: Bayer. Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention

Feuerwehr Bad Neustadt glänzt beim Bürgerschießen

Mit großem sportlichem Ehrgeiz und einer ordentlichen Portion Teamgeist trat die Feuerwehr Bad Neustadt a. d. Saale beim Bürgerschießen der Königlich-Privilegierten Schützengesellschaft Ende 2025 mit zwei Herrenmannschaften und einer Damenmannschaft an und konnte dabei ihre hervorragende Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Besonders die Damenmannschaft mit Magdalena Heßelbach, Tanja Dietz, Susanne Enders und Shani Balling zeigte eine herausragende Leistung und sicherte sich den zweiten Platz bei den Damen.

Auch die Herrenmannschaft Freiwillige Feuerwehr NES 2 mit Markus Schneyer, Thomas Hofmann, Bastian Schmitt und Leo Schaub präsentierte sich in guter Form und erkämpfte sich den dritten Platz. Die Mannschaft Freiwillige Feuerwehr NES 1 belegte außerdem noch den fünften Platz.

Die Frauen und Männer haben gezeigt, dass in der Feuerwehr nicht nur im Einsatz, sondern auch im sportlichen Wettbewerb Verlass aufeinander ist.

Das Bürgerschießen gilt seit Jahren als fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Bad Neustadt a. d. Saale. Die starke Platzierung der Mannschaften sorgt nun für zusätzliche Motivation für das nächste Bürgerschießen.



v. l.: Thomas Hofmann, Susanne Enders, Tanja Dietz, Magdalena Heßelbach und Markus Schneyer. Es fehlen Shani Balling, Bastian Schmitt und Leo Schaub.

Foto: Feuerwehr Bad Neustadt

Gemeinsamer Abend zum 35-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Oberhof

Anlässlich des 35-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Bad Neustadt a. d. Saale und der thüringischen Partnerstadt Oberhof fand am Freitag, 28.11.2025, ein feierliches Zusammentreffen im Pfarrheim Mariä Himmelfahrt statt. Zahlreiche Gäste aus beiden Städten folgten der Einladung, um dieses Jubiläum bei einem gemeinsamen Abendessen in herzlicher Atmosphäre zu begehen.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Bürgermeister Michael Werner die Gäste und berichtete freudig darüber, dass der Jubiläumsschor, der Sängerkranz 1860 e. V. sowie die Feuerwehren aus Bad Neustadt und Oberhof wieder frischen Wind in die partnerschaftlichen Beziehungen bringen. Bürgermeister Fischer aus Oberhof begrüßte die Anwesenden und betonte in seiner Ansprache die nachhaltige Bedeutung der Verbindung beider Kommunen. Er hob hervor, wie wichtig gegenseitiges Verständnis, regelmäßige Begegnungen und verlässliche Zusammenarbeit für den langfristigen Erfolg einer Städtepartnerschaft seien.

Im Anschluss sprach Altbürgermeister Altrichter, der über viele Jahre hinweg selbst maßgeblich zur Pflege der partnerschaftlichen Beziehungen beigetragen hatte. In seinen Worten erinnerte er an die Anfänge der Partnerschaft, die zahlreichen gemeinsamen Projekte sowie die persönlichen Freundschaften, die sich über die Jahrzehnte hinweg entwickelt haben.

Einen weiteren inhaltlichen Beitrag leistete Referent Jürgen Pröscholdt, der die geschichtliche Entwicklung und



Foto: Susanne Sendner

die gesellschaftliche Bedeutung der Partnerschaft beleuchtete. Er würdigte die Kontinuität des Austauschs und unterstrich, dass solche kommunalen Verbindungen ein wichtiges Fundament für ein geeintes und friedliches Europa darstellen.

Nach den Ansprachen bot das gemeinsame Abendessen reichlich Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen, Erinne-

rungen und Ausblicken auf zukünftige Projekte. Die Gäste genossen den regen Austausch und die freundschaftliche Stimmung, die den Charakter der Partnerschaft seit 35 Jahren prägt.

Der Abend endete in großer Einigkeit darüber, dass die Städtepartnerschaft auch weiterhin mit Leben gefüllt werden und für kommende Generationen Bestand haben soll.

Erhöhung der Trinkwassergebühren zum 01.01.2026

Nachdem unsere Trinkwassergebühren letztmals zum 01.01.2023 angepasst wurden und somit seit drei Jahren konstant sind, erfolgte nun eine Neukalkulation durch die Stadtwerke. Dabei zeigte sich, dass mit dem Anstieg der Personal- und Sachkosten und der in diesem Zeitraum durchgeführten Investitionen zur Aufrechterhaltung

bzw. Verbesserung der Versorgungssicherheit sowie der Sicherstellung der Qualität unseres Trinkwassers eine Gebührenerhöhung um 0,25 Euro/m³ (netto zzgl. MwSt.) vorzunehmen ist. Dabei schloss sich der Stadtrat in seiner Sitzung am 27.11.2025 dem Vorschlag des Werkausschusses der Stadtwerke an, die Grundgebühren

unverändert zu belassen und nur die Verbrauchsgebühren zu erhöhen. Die Verbrauchsgebühr für das Trinkwasser beträgt zum 01.01.2026 2,10 Euro/m³ zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Sowohl im regionalen als auch im überregionalen Vergleich bleiben unsere Trinkwassergebühren – auch nach dieser Erhöhung – moderat.

Anbruch der fünften Jahreszeit: Sturm auf den städtischen Amtssitz

Am 15.11.2025 nahm die Neuschter Karnevalsgesellschaft Stadtgarde erneut mit großer Verstärkung den Gang zum Rathaus auf sich, um den Amtssitz für sich zu beanspruchen.

Unter dem Motto „Wir Narren haben die Macht übernommen aus unserm Knast gibt's kein Entkommen“ rückten sie lautstark mit dem Musikverein Gartenstadt und den Narren der Hollstädter, Wegfurter und Mellrichstädter Garden mit rund 140 weiteren Personen an.

Im Rathaus war Erster Bürgermeister Werner gemeinsam mit seinen beiden Stellvertretern und einigen Stadträten für den Angriff gerüstet. Das Rathaus wurde kurzerhand in ein Kulturhaus verwandelt und die Faschingshorde wurde an das frühere Gefängnis im Fronhof verwiesen.

Nach einem verbalen Schlagabtausch mit starker Frontfrau Franzi Kneuer einigte man sich wieder auf ein spielerisches Kräfteressen. Beim Konfetti-Transport über den Rathausplatz, Hula-Hoop und

Bütten-Battle zeigten Bürgermeister Werner und der Stadtrat einen echt starken Einsatz, waren allerdings dem übermütigen Kampfwillen der lautstarken Narren knapp unterlegen. Nach einem allgemeinen Clubdance zogen Elferräte, Vorsitzende und viele fröhliche Gardescharen in das Kultur(Rat)haus ein und los ging es mit der „fünften“ Jahreszeit.



Fotos: Tanja Sendner

Neuer Standort vor historischer Kulisse

Am Samstag, 29.11.2025, wurde im Beisein von vielen Herschfelder Vereinen, der Bevölkerung und Vertretern der Kirche der neue Weihnachtsbaum-Standort vor der Alten Kirche eingeweiht. Bürgermeister Michael Werner und Pfarrvikar Kamil Czupski, der auch die kirchlichen Worte und die Segnung des Baumes vornahm, steckten gemeinsam die Lichterketten ein.

Bei einer kurzen Ansprache beschrieb das Stadtoberhaupt das Zustandekommen des neuen Standortes für den Weihnachtsbaum, der mit rund 760 LED-Kerzen in festlicher Pracht strahlte. Er dankte insbesondere dem Städtischen Bauhof für die Vorbereitung, das Aufstellen und das Beleuchten des Baumes.

Beim Festgottesdienst der heuer 200 Jahre alten Kirche im September hatte

Weihbischof Paul Reder zugesagt, den Punsch zu diesem Anlass zu übernehmen.

Für die gute Bewirtung sorgte die Feuerwehr Herschfeld und die Musikkapelle Herschfeld übernahm die stimmungsvolle musikalische Umrahmung.



Fotos: Peter Hüllmantel



PFLEGE- PERFORMANCE

– IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER
IN SACHEN PFLEGE IN SALZ BEI BAD NEUSTADT

Aus einer langjährigen Freundschaft und gemeinsamer Berufserfahrung ist im Oktober 2023 die Anlaufstelle für Pflegeberatung, Pflegeunterstützung und Pflegebegleitung „Pflegeperformance“ mit dem Standort in Salz bei Bad Neustadt (Hauptstraße 2, ehemals Sparkasse) entstanden. Durch zahlreiche Beratungseinsätze wurde der Entschluss getroffen den nächsten Schritt zu wagen und einen eigenen Ambulanten Pflegedienst zu gründen.

Wir – die beiden Geschäftsführer Stephanie Philipp-Schirmer und Alexander Tauberger - teilen als Gesundheits- und Krankenpfleger mit vielen Jahren Berufserfahrung nicht nur ein tiefes Vertrauen und den gleichen Blick auf Pflege, sondern auch vielfältige Qualifikationen aus spezialisierten Weiterbildungen. Die Zusammenarbeit basiert außerdem auf Offenheit und

einem gemeinsamen Ziel: Menschen individuell, umfassend und mit Herz zu begleiten und zu pflegen.

Wir begegnen jedem Menschen mit Respekt vor seiner Lebensweise und Geschichte. Ihre Wünsche, Ihre Bedürfnisse – sie sind der Maßstab unserer Arbeit. Unsere Pflege orientiert sich einzig und allein an Ihren Bedürfnissen und Wünschen.

Pflegende Angehörige leisten Enormes – unabhängig von Alter oder Gesundheitszustand. Wir unterstützen, wenn Sie eine Pause brauchen: stundenweise, tageweise, über Nacht oder auch rund um die Uhr – ganz nach Ihrem Bedarf. Ihre Liebsten sind bei uns in guten Händen – fürsorglich betreut, zuverlässig versorgt.

Wir verstehen uns nicht nur als Pflegekräfte, sondern als Wegbegleiter. Durch ein wachsendes

Netzwerk aus Kooperationspartnern können wir Ihnen über die Pflege hinaus Orientierung, Beratung und praktische Hilfe vermitteln. Ob Hilfsmittel, Wohnraumanpassung oder soziale Angebote – wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wir setzen auf Kooperation – nicht auf Konkurrenz. Im Mittelpunkt steht immer der individuelle Hilfebedarf des Einzelnen. Deshalb arbeiten wir mit anderen Einrichtungen zusammen, um gemeinsam das Beste zu ermöglichen.

*Lernen Sie uns persönlich kennen
– wir freuen uns auf Sie.*


PFLEGE PERFORMANCE
PHILIPP-SCHIRMER & TAUBERGER GMBH
„ambulanter Pflegedienst“



09771 - 1717924

MONTAG BIS FREITAG
08:00–16:00 UHR
TERMINE NACH VEREINBARUNG

WWW.PFLEGE PERFORMANCE.DE

MEHRSPRACHIG
(DEUTSCH UND RUSSISCH)

WUNDSCHULUNGEN
WUNDBERATUNG

BERATUNGSEINSÄTZE
§ 37.3 SGBXI

BERATUNG IM
PFLEGEBEREICH

BERATUNG ZU VOLLMACHTEN
UND BETREUUNG

BETREUUNGS- UND
ENTLASTUNGSLEISTUNGEN

INDIVIDUELLE
TAGES-/NACHTPFLEGE
UND
24H VERHINDERUNGSPFLEGE



PFLEGE-
BEGLEITUNG

GRUND- UND
BEHANDLUNGS-
PFLEGE

KONTAKT



STEPHANIE PHILIPP-SCHIRMER
ALEX TAUBERGER



INSTAGRAM.COM/
@PFLEGE PERFORMANCE



HAUPTSTRASSE 2
97616 SALZ



INFO@PFLEGE PERFORMANCE-PST.DE

BAU- UND STADTENTWICKLUNG
NEUIGKEITEN

Neubaugebiet „Am Wethfeld“ in Dürrnhof eingeweiht



Foto: Stadtbauamt Bad Neustadt

Bei herbstlichem Wetter und nach sechsmonatiger Bauzeit wurde am 11.11.2025 das neue Baugebiet „Am Wethfeld“ in Dürrnhof eingeweiht. Zahlreiche Anwohnerinnen und Anwohner sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Bad Neustadt und Stadträte nahmen an der Eröffnungsfeier teil, mit der ein wichtiger Schritt für die Entwicklung des Ortes gefeiert wurde.

Erster Bürgermeister Michael Werner eröffnete die Veranstaltung mit einer Ansprache: „Mit dem Baugebiet ‚Am Wethfeld‘ schaffen wir neuen Wohnraum und geben jungen Familien die Möglichkeit, in Dürrnhof zu bleiben.“ Er dankte dabei den beteiligten Baufirmen für die gute Zusammenarbeit und den Anwohnerinnen und Anwohnern für das Verständnis während der Bauphase. Im Anschluss lud die Stadt zu einem kleinen Umtrunk mit Punsch, Glühwein und Christstollen ein.

Das neue Baugebiet umfasst insgesamt acht Bauplätze mit einer Grundstücksgröße zwischen 870 und 1.000 m², von denen fünf bereits reserviert sind. Die Kosten für die Erschließungsarbeiten beliefen sich auf ca. 585.000 €.

Anzeige

DER MAKLER IHRES VERTRAUENS!



fachkundig - unabhängig - ivd-geprüft
Erfahrung u. Kompetenz seit 40 Jahren!



DIETER DENNER – IMMOBILIEN GmbH
Am Zollberg 7, 97616 Bad Neustadt, Tel. 09771 7325

Wir bieten den Rundum-Service für Ihre Immobilie:
Bewertung, Vermarktung und Verwaltung
Bitte rufen Sie uns an, wir kümmern uns!

Neues Urbanes Quartier – Bebauungsplanänderung „Am Zentralen Omnibusbahnhof“ im November 2025 in Kraft getreten

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 16.10.2025 den Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Am Zentralen Omnibusbahnhof“ mit integrierter Grünordnung im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung gefasst.

Das Plangebiet umfasst eine Größe von ca. 0,7 ha und befindet sich südlich der Altstadt sowie nördlich des Zentralen Omnibusbahnhofs (siehe nachfolgender Lageplan, nicht maßstabsgerecht).

Warum wurde der Bebauungsplan geändert?

Die Stadt möchte das Gebiet nördlich des Zentralen Omnibusbahnhofs – bisher ein sogenanntes Mischgebiet (MI) – in ein Urbanes Quartier (MU) umwandeln. Ein Urbanes Quartier bietet mehr Flexibi-

lität: Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Bildung und Kultur können hier enger und vielfältiger zusammenkommen. Anders als im bisherigen Mischgebiet müssen diese Nutzungen nicht alle gleich stark vertreten sein. Dadurch kann die innenstadtnahe Fläche besser und dichter genutzt werden.

Das betreffende Areal bietet eine gute Möglichkeit zur Stadtentwicklung, also zur Bebauung und Nutzung bereits vorhandener städtischer Flächen, ohne neue Außenbereiche erschließen zu müssen.

Gleichzeitig soll der Bebauungsplan sicherstellen, dass sich die Neubauten stimmig in die Umgebung einfügen und das Ortsbild maßstäblich sowie gestalterisch beibehalten wird.

Wann tritt diese Änderung in Kraft?

Der Satzungsbeschluss wurde am 21.11.2025 mittels ortsüblicher Bekanntmachung durch Veröffentlichung im Internet (Homepage der Stadt) bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist die Änderung des Bebauungsplans in Kraft getreten.

Wo können die Unterlagen eingesehen werden?

Die entsprechenden Unterlagen (u. a. Planteil, Begründung sowie die dazugehörigen Anlagen) sind auf der Homepage der Stadt einsehbar.



Außerdem werden die Unterlagen auch im Stadtbauamt, Alte Pfarrgasse 3 (Bildhäuser Hof, Vordergebäude), zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und können während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplans Auskunft gegeben.

Grenzbegehung in Mühlbach

AUF DEN SPUREN UNSERER GEMARKUNG

Samstag 17.1.2026 – 12:45Uhr
Treffpunkt Gemeindehaus Mühlbach
Dauer ca. 3 Stunden



Die Feldgeschworenen von Mühlbach laden herzlich zur Gemarkungsbegehung ein.

Gemeinsam möchten wir die Grenzen unserer Flur erkunden, Geschichten und Hintergründe erfahren und dabei eine Tradition wieder aufleben lassen.

Im Anschluss lassen wir den Nachmittag bei einer fränkischen Brotzeit im Sportheim gemütlich ausklingen.

Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen.

FELDGESCHWORENE MÜHLBACH



ENERGIE UND UMWELT

NEUIGKEITEN

Wärmenetz in Bad Neustadt: Technologien zur Wärmeerzeugung in der Zukunft

In Bad Neustadt versorgt ein Wärmenetz Wohnhäuser, öffentliche Gebäude und Betriebe zuverlässig mit Heizwärme und Warmwasser. Anstelle einzelner Heizkessel in jedem Gebäude wird die Wärme zentral in einem Heizwerk erzeugt und von dort aus an die Wärmekunden verteilt.

Aufgrund der Netzlänge von aktuell 8,5 km wird das Wärmenetz in Bad Neustadt als Nahwärmenetz bezeichnet. In großen Städten wird gleichbedeutend von Fernwärmenetzen gesprochen, da diese sich über hunderte Kilometer erstrecken können. Der technische Grundaufbau unterscheidet sich nicht, aber kleinere Netze können schneller auf moderne Technologien umgestellt werden und lassen sich einfacher erweitern.

Ein Wärmenetz funktioniert im Grundaufbau ähnlich wie ein Heizungssystem zu Hause: Ein zentraler Wärmeerzeuger produziert heißes Wasser und erwärmt die Heizflächen und/oder das Trinkwasser zum Duschen/Baden. Nur im Falle des Wärmenetzes wird das heiße Wasser über gut isolierte Leitungen im Erdreich zu den Haushalten transportiert. Dort gibt es Übergabestationen, in denen die Wärme an das Gebäudeheizsystem übergeben wird. Das abgekühlte Wasser fließt anschließend wieder zurück in das Heizwerk und wird erneut erhitzt – ein geschlossener Kreislauf sorgt so für eine effiziente Nutzung der Energie.

Wer macht was? – Die wichtigsten Wärmeerzeuger

Im Heizwerk von Bad Neustadt arbeiten derzeit drei verschiedene Anlagen zusammen:

- **Biomassekessel:** Das „Arbeitstier“ im Winter
- **Spitzenlastkessel:** Für besonders kalte Tage und als Ausfallsicherheit
- **Blockheizkraftwerk (BHKW):** Ein Strom- und Wärmeerzeuger zugleich

Jede dieser Anlagen erfüllt die für sie besondere Aufgabe.

Die Grundlast: Wärme, die immer gebraucht wird

Auch wenn niemand die Heizung voll aufdreht, wird in einem Wärmenetz ständig eine gewisse Wärmemenge zur Raumheizung sowie der Trinkwarmwasserbereitung in den angeschlossenen Gebäuden benötigt. Diese unverzichtbare, dauerhaft benötigte Wärmeleistung nennt man **Grundlast**. In Bad Neustadt übernimmt ein großer **Biomassekessel** diese Aufgabe. Er arbeitet besonders effizient, da er über lange Zeiträume gleichmäßig Wärme produzieren kann. Biomasse in Form von Holzhackschnitzeln aus der Landschaftspflege oder der Forstwirtschaft bildet dabei den klimafreundlichen Brennstoff. In Bad Neustadt ist die Grundlast in den Sommermonaten auch durch Pflegeeinrichtungen vorhanden, sinkt jedoch auf eine geringe Leistung.

Nur, wenn unbedingt notwendig und es richtig kalt wird: Der Spitzenlastkessel
Sinkt die Außentemperatur stark oder

steigt der Wärmebedarf der Haushalte kurzfristig an, reicht der Biomassekessel nicht mehr aus. Dann springt der **Spitzenlastkessel** ein. Durch diese Flexibilität kann die Energieversorgung auch bei Ausfällen einzelner Energieträger gesichert werden. Spitzenlastkessel müssen kurzfristig eine große Leistung bereitstellen können. Hier kommt derzeit noch der Energieträger Erdgas zum Einsatz. In Zukunft sind hier strombasierte Technologien das Mittel der Wahl, die zunehmend erneuerbar zur Verfügung stehen. Die Leistung der Spitzenlast kann durch einen Großwärmespeicher minimiert werden. Aktuell steht schon ein Pufferspeicher zur Verfügung, der künftig wesentlich vergrößert werden muss.

Das Blockheizkraftwerk: Strom und Wärme aus einem Motor

Als drittes Versorgungselement setzt Bad Neustadt ein **Blockheizkraftwerk (BHKW)** ein. Es funktioniert ähnlich wie ein großer Motor: Bei der Verbrennung eines Energieträgers entsteht mechanische Energie, die in Strom umgewandelt wird. Die dabei entstehende Abwärme



Wärmeerzeuger in einem nachhaltigen Heizwerk.

Foto: Eigene Darstellung Biomasse-Wärmeversorgung Bad Neustadt GmbH & Co. KG

wird nicht verschwendet, sondern ins Wärmenetz eingespeist. Dieses Prinzip wird auch Kraft-Wärme-Kopplung genannt. Das BHKW deckt vor allem den eigenen Strombedarf des Heizwerkes – etwa für Pumpen und Steuerungstechnik – und erhöht gleichzeitig die Gesamteffizienz.

Viele Wege zur Wärme: Moderne Erzeugungstechnik

Wärmenetze können auf eine breite Palette an Technologien zurückgreifen. In Zukunft werden beispielsweise folgende Technologien zum Einsatz kommen:

- **Wärmepumpen**, die Energie aus der Luft, dem Erdreich, Grundwasser oder Flüssen nutzen
- **Solarthermieanlagen**, die Sonnenwärme einfangen

- **Abwärme aus wärmeintensiven Prozessen**, bspw. aus der örtlichen Industrie
- **Power-to-Heat-Anlagen**, die überschüssigen Strom in Wärme umwandeln – vergleichbar mit einem Elektro-Heizstab – und die Stromnetze entlasten
- **Photovoltaikanlagen**, die einen Teil des Strom- und Wärmebedarfs im Betrieb decken

Ein großer Vorteil: Die Wärmeerzeugung lässt sich jederzeit flexibel anpassen. So kann das Netz z. B. im Sommer vermehrt auf Solarwärme setzen, während im Winter Biomasse und Wärmepumpen die Hauptlast übernehmen.

Sicher, effizient und flexibel

Die Kombination aus verschiedenen

Wärmeerzeugern macht das Wärmenetz in Bad Neustadt besonders zuverlässig. Fällt eine Anlage aus oder steigt der Bedarf plötzlich an, können andere Erzeuger einspringen. Gleichzeitig werden die Betriebskosten niedrig gehalten, da jede Technologie genau dann eingesetzt wird, wenn sie am effizientesten arbeitet.

So sorgt das Wärmenetz dafür, dass Bad Neustadt zu jeder Jahreszeit warm bleibt – nachhaltig, flexibel und sicher. Mit der Nahwärmeversorgung heizen Gebäudeeigentümer zukunftsicher und gesetzeskonform. Pflichten, wie z. B. die Einhaltung von erneuerbaren Energieanteilen, gehen an den Wärmeversorger über! Er allein trägt dafür Sorge, dass Sie zunehmend umweltfreundlich und letztlich klimaneutral heizen.

FAQ – Fragen aus den Informationsveranstaltungen

Welche Verluste hat ein Wärmenetz?

Ein Wärmenetz hat Wärmeerzeugungsverluste an der Kesselanlage und Leitungsverluste im Netz.

a. Leitungsverluste des Netzes

Die Leitungsverluste im Netz liegen in Bad Neustadt bei 9 %. Je geringer die Anschlussdichte in einem Wärmenetz ist, desto größer sind die Leitungsverluste. Die Leitungsverluste liegen oft zwischen 10 % - 30 %.

b. Wärmeerzeugungsverluste der Kesselanlage

Jede Verbrennung zur Wärmeerzeugung ist auch mit Verlusten im Prozess verbunden. Unsere Biomassekesselanlage arbeitet mit einem Wirkungsgrad von 90 %. Eine kleine Pelletkessel-Heizanlage für Ihren Heizkreislauf zu Hause erreicht oft nur einen Wirkungsgrad von rund 80 %.

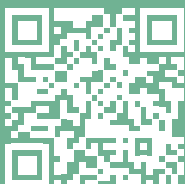
Kann man Gasleitungen für Fernwärme nutzen?

Nein, bestehende Gasleitungen können nicht als Leitungsnetz im Fernwärmebereich genutzt werden. Fernwärmeleitungen sind stark gedämmt, damit die Wärmeverluste minimiert werden. Eine Gasleitung ist ungedämmt. Die Rohrleitungen müssen anderen Anforderungen entsprechen, es gibt einen Unterschied zwischen Gas und Heißwasser.

Wird die Wärme im Sommer abgeschaltet oder reduziert?

Nein, unser Wärmenetz wird ganzjährig betrieben. Zu unseren Kunden zählen auch Pflegeeinrichtungen, die eine dauerhafte Wärmeversorgung benötigen. Aus diesem Grund ist die Versorgung zu jeder Zeit im Jahr gewährleistet.

Wo gibt es genauere Informationen zum Nachlesen?



Bei Fragen und persönlicher Beratung können Sie uns gerne zu unseren Öffnungszeiten oder per E-Mail kontaktieren. Auf Nachfrage wird Ihnen Informationsmaterial aufbereitet, dieses können Sie selbst durchlesen oder unter Ihren Nachbarn verteilen.

Kontaktperson: Eva Knahl
E-Mail: waerme@rhoengas.net
Tel.: 09771 62240-244



VERANSTALTUNGEN

EVENTKALENDER

Veranstaltungen

| | | | |
|------------|-----------|---|-------------------------------|
| Sa. 03.01. | 18:30 Uhr | Neujahrskonzert des Musikvereins Gartenstadt | Stadtsaal Gartenstadt |
| Do. 08.01. | 19:00 Uhr | Singles Stammtisch 49+ | Ristorante da Rosario |
| Do. 08.01. | 19:00 Uhr | Der Nussknacker | Stadhalle |
| Fr. 09.01. | 20:00 Uhr | Mnozil Brass | Stadhalle |
| Sa. 10.01. | 17:00 Uhr | Südtiroler Neujahrskonzert | Kirche St. Konrad Gartenstadt |
| Sa. 10.01. | 19:30 Uhr | Heimspiel des HSC Bad Neustadt a. d. Saale | Bürgermeister-Goebels-Halle |
| So. 11.01. | 14:00 Uhr | Führung im lebendigen Geschichtsmodell Königspfalz Salz | ZOB |
| Sa. 17.01. | 20:00 Uhr | Roland Jankowsky - Wenn Overbeck kommt... | Stadhalle |
| So. 18.01. | 18:00 Uhr | Rolf Miller - Wenn nicht wann, dann jetzt! | Stadhalle |
| Mo. 19.01. | 18:00 Uhr | Kreativer Montag | Kunstverein Bad Neustadt |
| Sa. 24.01. | 19:30 Uhr | Heimspiel des HSC Bad Neustadt a. d. Saale | Bürgermeister-Goebels-Halle |
| Sa. 24.01. | 20:00 Uhr | The Cashbags - One Hit at a Time - Best of Johnny Cash | Stadhalle |
| Sa. 24.01. | 21:00 Uhr | Peter Piek + Lea Sophie Härtel | JUZE |
| So. 25.01. | 15:00 Uhr | Frau Holle - Kindertheater | Bildhäuser Hof |
| Do. 29.01. | 17:00 Uhr | BLAU | Kunstverein Bad Neustadt |
| Do. 29.01. | 20:00 Uhr | Hörbar Jazz - Tribute to Miles Davis - 100 Years of a Jazz Legend | Stadhalle Hörbar |
| Fr. 30.01. | 20:00 Uhr | Brauer sucht Frau - Improvisationstheater des Ensembles Ernst von Leben | Stadhalle Hörbar |

Gesundheit

| | | | |
|----------------------------------|-------------------|--|--|
| Do. 08.01. | 14:30 - 20:00 Uhr | Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes | Gemeindezentrum Salz, Centplatz 2 |
| Mi. 14.01. | 19:00 Uhr | Selbsthilfegruppe „Atempause“ für Angehörige von Menschen mit Depressionen | Bayerisches Rotes Kreuz, Lehrsaal 2, Meininger Str. 25 |
| Do. 15.01. | 19:00 - 21:00 Uhr | Selbsthilfegruppe für Frauen mit Lipödem / Lymphödem | Bayerisches Rotes Kreuz, Lehrsaal 1, Meininger Str. 25 |
| Mi. 28.01. | 14:00 - 15:30 Uhr | Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige mit Schlaganfall | Bayerisches Rotes Kreuz, Lehrsaal 1, Meininger Str. 25 |
| jeden dritten Dienstag im Monat | 13:30 - 15:30 Uhr | Blickpunkt Auge: Beratung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung oder Augenerkrankung (Voranmeldung unter 0931 465295 0 notwendig) | Landratsamt Rhön-Grabfeld, Spörleinstraße 11 |
| jeden ersten Donnerstag im Monat | 18:00 Uhr | Offene Trauergruppe | Hospizverein Rhön-Grabfeld e.V., Hohnstraße 13 |
| immer dienstags | 09:00 - 11:15 Uhr | "Seniorengymnastik 1. Gruppe: 09:00-10:00 Uhr 2. Gruppe: 10:15-11:15 Uhr" | Stadtsaal Gartenstadt, Aternweg 2 |
| immer donnerstags | 18:30 - 20:00 Uhr | Kreuzbund: Sucht-Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige | Caritas-Haus, Kellereigasse 12-16 |
| täglich | 11:45 - 12:45 Uhr | Mittagstisch für Senioren (Anmeldung erforderlich) | BRK Altenheim |

VERANSTALTUNGEN

VEREINE UND MEHR

Konzert mit Peter Piek + Lea Sophie Härtel am Samstag 24.01.2026 im JUZE Bad Neustadt

Einlass: 20:00 Uhr / Beginn: 21:00 Uhr
Vorverkauf: 10 € / Abendkasse: 12 €

Peter Piek aus Leipzig ist eine Art künstlerisches Gesamtpaket. Der Multiinstrumentalist und Maler hat bereits über 1.000 Konzerte in 25 Ländern gegeben und ist ein Allrounder im wahrsten Wortsinn. Peter Piek singt mit einer schmerzvollen, gehauchten Stimme irgendwo zwischen Thom Yorke, Bon Iver und Sufjan Stevens. Und nicht einen Moment klingt das auch nur entfernt, als versuche sich hier ein Epigone aus Sachsen an großer Songkunst. Ganz im Gegenteil.

Piek, der als Maler zuletzt runde, drehbare und schwerelose Bilder erfunden hat, erfindet hier gesungene Gemälde. In manchen Songs quengelt sich die plüschweiche Stimme vor bis zu einem Refrain, in dem der Künstler dann eine strahlende Melodie aufscheinen lässt.

Der Musiker hat bereits über ein halbes Dutzend kleiner Meisterwerke veröffentlicht! Der Sound stimmt, jeder Akkord sitzt und Piek's Gesang schmeichelt sich je weiter hinten desto mehr ins Ohr. Das klingt alles einfacher als es ist und erinnert damit an die gemalten Kunstwerke aus gleicher Hand. Piek geizt nicht mit Farben, doch es sind die Muster, die er damit ausmalt, die die Wirkung besorgen. Absolut sehenswert und sehr zu empfehlen!

Eröffnet wird der bunte Liederabend von der lokal sehr bekannten Singer-Songwriterin Lea Sophie Härtel! Beim letzten JUZE Sommerfestival hat sie noch auf der Open Air Bühne gespielt, nun spielt sie auch drinnen in den heiligen Hallen des einzigen Bad Neustädter Kult-Clubs! An diesem Abend wird sich Lea hauptsächlich auf Eigenkompositionen konzentrieren und gleichzeitig ein halbes Dutzend Duet-Covers zusammen mit ihrem Papa Sven Härtel vortragen! Er ist wiederum ein großartiger Musiker und ziemlich bekannt durch seine Bands „The Wired Underground“ und „Slice The Pie“, die erst letzten Oktober das JUZE zum Beben brachten! Wer die beiden schon einmal zusammen gesehen hat, kann es bestätigen, dass der Vater und natürlich auch die Tochter zu einer tollen Musikfamilie aus Bad Neustadt gehören!

www.peterpiek.com
www.instagram.com/lea.singer.songwriter
www.musicandyouthculture.de

Neujahrskonzert des Musikvereins Gartenstadt

Am 03.01.2026 lädt der Musikverein Gartenstadt um 18:30 Uhr wieder zu seinem traditionellen Neujahrskonzert in den Stadtsaal der Gartenstadt ein.

Unter der musikalischen Leitung von Tanja Domes erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm.

Lassen Sie sich verzaubern und starten Sie beschwingt in ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Christbaum-Sammelaktion der Jugendfeuerwehr Brendlorenzen

Samstag, 10.01.2026 ab 08:30 Uhr.

Bitte die Weihnachtsbäume gut sichtbar am Straßenrand abstellen!

Über eine kleine Spende würde sich unsere Jugendfeuerwehr sehr freuen.

VERANSTALTUNGEN
IM JANUAR

Top-Events in der Stadthalle

08.01.26

Donnerstag, 19:00 Uhr

Der Nussknacker – Ballett in 2 Akten
Stadthalle, Großer Saal

Nussknacker ist Weihnachten! Zauberhafte Weihnachtsklassik: Tschaikowskys „Der Nussknacker“ – auf Tournee mit italienischem Star-Ensemble

Seit über 100 Jahren begeistert Peter Tschaikowskys „Der Nussknacker“ das Publikum weltweit – und ist aus der Advents- und Weihnachtszeit nicht mehr wegzudenken. Nun bringt ein renommiertes italienisches Ensemble aus der „Wiege des europäischen Tanzes“ dieses Meisterwerk des klassischen Balletts in einer besonders liebevollen Inszenierung erneut auf die Bühne.

Erzählt wird die Geschichte von Clara, die in der magischen Nacht des Weihnachtsfestes eine wundersame Reise in eine Welt voller Fantasie, Abenteuer und Romantik erlebt – mit lebendig gewordenen Puppen, kämpfenden Mäuseheeren und einem bezaubernden Prinzen an ihrer Seite.

Die Inszenierung fängt diese zeitlose Märchenwelt ein und verbindet sie mit einer feinfühligem Prise moderner Choreografie und ausdrucksstarker Bühnensprache. Das Publikum erwartet ein visuell wie musikalisch beeindruckendes Erlebnis: Prächtige Kostüme, ein detailverliebtes Bühnenbild und eine hochklassige Ballettbesetzung, deren Ausbildung und tänzerische Präzision von der ersten Szene an spürbar sind. Tschaikowskys unvergängliche Musik bildet dabei das emotionale Herzstück der Aufführung. „Gerade zur Weihnachtszeit ist ‚Der Nussknacker‘ mehr als ein Ballett – er ist ein Tor in eine Welt, in der Wunder möglich sind. Für einen Abend dürfen wir glauben: Alles kann geschehen – vor allem, wenn man liebt“, so die künstlerische Leitung des Ensembles.

Musik von P. I. Tschaikowsky



09.01.26

Freitag, 20:00 Uhr

Mnozil Brass
Stadthalle, Großer Saal

Strau\$\$ – Ein Tänzchen zwischen den Stühlen

Dass das walzerbesoffene „Duidu, Duidu“ und sein relaxtes Pendant „Dudidubidu“ tatsächlich nur einen Katzensprung, nicht viel mehr als „a warm embracing dance away“ voneinander entfernt sind – das ist den Meistern von Mnozil Brass schon seit Ewigkeiten klar. Mehr als dreißig Jahre lang schon kurven die sieben Kapazunder mit der größten Selbstverständlichkeit und ihren blitzenden Blasgeräten zwischen Johann Strauss und Frank Sinatra hin und her, zwischen Schostakowitsch und Prince oder auch leidenschaftlich gern von Schubert rüber zu ihren Wahlverwandten von Queen. Die weihevollen Erhabenheit der einen Seite kümmert sie ebenso wenig wie die vermeintliche Banalität der anderen. Aber Strauss – den sowohl Brahms, Wagner und Verdi als auch die Handwerker und die Mädels aus der Vorstadt (und selbst ein Gershwin) glühend verehren – er war der Urvater des nonchalanten Tändelns zwischen den Stühlen. Strauss produzierte als Erster Hits am Laufmeter, er nahm sich einen Arrangeur, um schneller arbeiten zu können und begriff, dass er mit seinen Brüdern zusammen seinen Sound weltweit reproduzieren konnte. Er war der Erste, der E und U unterlief und als Walzerkönig zum Massenphänomen wurde – süßer die Kassen nie klingelten. In Strau\$\$ enthüllen Mnozil Brass nun wirklich alles über Strau\$\$\$. Auch das Letzte.

Am Ende bleibt da nichts als die nackte Wahrheit.





Foto: Alexandra Kaumanns

17.01.26

Samstag, 20:00 Uhr

**Roland Jankowsky – Wenn Overbeck kommt...
Stadthalle, Großer Saal**

Roland Jankowsky kennen die meisten als den etwas sonderbaren Kommissar Overbeck aus der Kult-Krimireihe „Wilsberg“. In dieser Paraderolle wurde der „Dirty Harry von Münster“ 2018 von den TV-Zuschauern zum „Coolsten Kommissar Deutschlands“ gewählt. Roland Jankowsky aber verfügt über viele Talente. Ob als Schauspieler im TV oder im Theater, als Sänger oder als Hörbuchsprecher – sein komödiantisches Potential ist unverkennbar und sein Markenzeichen.

In seiner Krimilesung „Wenn Overbeck kommt...“ kann er dieses Markenzeichen und seine Talente voll ausschöpfen. In den vorgetragenen „kriminellen“ Kurzgeschichten schafft er Lokalkolorit durch die passenden Dialekte und spielt und verkörpert die Protagonisten der Stories derart lebendig, dass die Zuhörer sie geradezu vor sich sehen.

Dabei kommt auch der Humor nie zu kurz, denn nicht jede Kugel, die trifft, trifft auch den Richtigen. So wird jede von Jankowskys Lesungen zu einem augenzwinkernden und enorm unterhaltenden Erlebnis für jeden Krimifan.

18.01.26

Sonntag, 18:00 Uhr

**Rolf Miller – Wenn nicht wann, dann jetzt!
Stadthalle, Großer Saal**

Mit „WENN NICHT WANN, DANN JETZT“ wird Rolf Miller eines mit Sicherheit erneut schaffen: elegant stolpernd den Elefanten im Raum zu umgehen. Denn das ist seine Figur: stur wie ein Sack Zement – was nur dank seines Humors erlaubt sein kann. Grandios ignorant, vital dumpf und komplett halbwissend. Wie immer gibt der Comedian stoisch genau den Fels in der Brandung, der mit Zuversicht wegschaut, vollmundig zu wichtigen Themen alles und dabei garantiert nichts sagt und natürlich alles bemerkt, nur nicht das eigene Scheitern. Je mehr um ihn herum alles zusammenbricht, desto mehr können wir nicht fassen, wie dieser Gockel nicht merkt, was los ist. „Er merkt’s einfach nicht“, würde man im echten Leben sagen.

Zum Glück bleibt dieses gemeingefährliche Vehikel auf einer Bühne. „Konträrfaszination“, sagte einst Roger Willemsen dazu: der Betrachter kann herabschauen, wenn er das Dschungelcamp sieht, und sich deshalb ergötzen. Konträr zum Täter. „Miller gelingt aber der „schmale Spagat“, wie er es falsch nennen würde, nämlich das Vorführen seiner Figur einerseits und andererseits das Spiegeln unseres eigenen Versagens darzustellen – zum Glück mit seinen Registern der kaum überhöhten Satire, mit eben genau der Leichtigkeit, die wir von ihm kennen – und deshalb gar nicht gleich bemerken, wie er den Elefanten zumindest betäubt: „...wenn nicht wann, äh dann ... jetzt ... also äh ... vom Ding her ... praktisch...“

„Es-genügt-nicht-sich-keine-Gedanken-zu-machen-man-muss-auch-unfähig-sein-sie-auszudrücken“ – Teil 8!!! Rolf Millers 8. Programm! Spätestens mit „Kein Grund zur Veranlassung“ und „Tatsachen“ gelang der endgültige Durchbruch – mit „Alles andere ist primär“ und „Obacht“ konnte der brillante Satiriker nicht nur anknüpfen, sondern noch mehr Publikum erreichen.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.rolfmiller.de



Foto: Sandra Schück

Tickets gibt's im Vorverkauf online, in der Stadthalle Bad Neustadt oder bei Tabak & News Dürninger, Spörleinstr. 26, 97616 Bad Neustadt. Alternativ an der Abendkasse.

Weitere Veranstaltungen auch online unter: www.stadthalle-bad-neustadt.de



24.01.26

Samstag, 20:00 Uhr

The Cashbags – One Hit at a Time
Stadthalle, Großer Saal

One Hit at a Time – The Best of Johnny Cash! Mit neuer Johnny Cash Show und natürlich jeder Menge Boom-Chicka-Boom gehen die Cashbags 2026 wieder auf große Tournee durch Deutschland.

Es ist unglaublich, aber wahr: Johnny Cash ist wieder da! Die Legende des „Man in Black“, einem der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts und mit weltweit einer Milliarde verkauften Alben einem der meistverkauften Künstler aller Zeiten, lebt in den Cashbags weiter. Nichts wird hier 1:1 kopiert und trotzdem ist alles echt, live und wie damals. Fans dieser Musik und dieser Epoche müssen das erlebt haben!

Die Rolle des Johnny Cash wird vom gebürtigen US-Amerikaner Robert Tyson verkörpert, der seinem Vorbild stimmlich und äußerlich so verblüffend nahe kommt, dass man glaubt, das Original vor sich zu haben. Neben Robert Tyson brilliert die aus Coburg stammende Sängerin Valeska Kunath als June Carter Cash sowie Stephan Ckoehler, David Seezen und Willie Sieger als das berühmte Begleittrio „The Tennessee Three“.

Auch die aktuelle vom Coswiger Cash-Spezialisten Stephan Ckoehler mit viel Liebe zum Detail konzipierte Show „One Hit at a Time“ orientiert sich in Klang, Erscheinungs- und Bühnenbild an den einschlägigen, weltberühmten Konzerten und liefert originalgetreu alle Klassiker von „I Walk the Line“ über „Ring of Fire“ und „Jackson“ bis hin zu „Hurt“ im Rahmen einer mitreißenden zweistündigen Live-Show, angelehnt an die historischen TV-Programme mit Gastbeiträgen vieler Weltstars. Höhepunkte sind dabei u. a. eine Zeitreise zum Rock’n’Roll-Sound der Sun Records-Ära und June Carters charmantes Duett mit Johnny Cashes Gitarrist „Bob Wootton“. Die besten Songs der „American Recordings“-Reihe werden in speziellen Akustikteilen zelebriert.

Nach 16 geschäftigen Jahren im Auftrag des „Man in Black“ mit unzähligen Tourneen und Shows vor mehr als 500.000 begeisterten Fans in Deutschland, Tschechien, Österreich, Slowenien, Italien, der Schweiz, Frankreich, Rumänien und Holland freuen sich die Cashbags, endlich neue Termine für die Saison 2025/26 ankündigen zu können!



30.01.26

Sonntag, 20:00 Uhr

Brauer sucht Frau – Improvisationstheater
des Ensembles Ernst von Leben
Stadthalle, Hörbar

„Hier haben wir uns aus werbetechnischen Gründen an ein bekanntes Fernsehformat angelehnt. Ganz ehrlich, wir haben die Show beim Privatsender mit drei Buchstaben nur aus Recherchegründen geschaut. Bei Brauer sucht Frau improvisieren wir das Leben, Leiden und die Liebe von einsamen Brauer:innen und schlüpfen in die Rollen unserer Gesellschaft. Ganz gleich ob diese eher bei ARTE oder RTL zu finden wären. Alles Menschliche ist für uns Vorlage, um auf die Bühne gebracht zu werden. Denn alle Menschen eint der Wunsch nach Liebe und Bier.“

Das Ensemble Ernst von Leben ist ein Zusammenschluss der freiberuflichen Schauspieler, Musiker und Performance-Künstler Johanna Waldhoff, Thomas Paulmann, Felix Forsbach, Nicole Heinemann, Dominik

Tremel und Florian Berndt. Es widmet sich der neuartigen Auseinandersetzung mit dem Improvisationstheater. Ihr Steckepferd sind konzipierte Langformate, die eigene Gattungen bedienen: Antike Dramen, barocke Fastnachtsspiele, Kriminalfälle oder Kindertheater, Soap-Opera oder TV-Show. Das Ensemble Ernst von Leben gibt einen abstrakten Rahmen vor und improvisiert nach den Vorgaben des Publikums ein kurzweiliges Theaterprogramm, das sich vom klassischen Impro-Theater markant abhebt. Spontan erfundene Szenen und Szenarien bringen Konflikte, Figuren und Kontexte hervor, die eine Geschichte mit rotem Faden entspinnen. Dennoch kreist das Geschehen um den unwiederbringlichen Moment.

Top-Event Bildhäuser Hof

25.01.26
Sonntag, 15:00 Uhr

Frau Holle Bildhäuser Hof

Puppentheater nach einem Märchen der Brüder Grimm
ab 4 Jahren

Der Gockel Lores ist ein Hahn ohne Fehl und Tadel. Das einzige, was ihn schwach macht, ist ein leckeres Körnchen. Dafür tut er fast alles. Sogar arbeiten. Aber was er bei der Witwe Schultz mit ihren zwei Töchtern erlebt, das lässt ihn nicht unberührt. Er versucht sich einzumischen und das Geschehen zum Guten zu wenden. Am Ende siegt die Gerechtigkeit über Neid und Bosheit. Jeder erhält seine gerechte Belohnung. So etwas gibt es eben auch noch. Wenn auch nur auf der Bühne – in unserem Märchen. Die Inszenierung ist besonders sehenswert durch das pantomimische Spiel, wodurch die Erzählerrolle auf eine nonverbale Ebene gehoben wird.

Tickets für das Kinderkulturprogramm sind nur an der Tageskasse zu erwerben.



Foto: Egor Kamelev von Pexels

VERANSTALTUNGEN

PFARREI TERMINE

Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

| | | |
|------------|-----------|--|
| Fr. 02.01. | 18:00 Uhr | Rosenkranz |
| Sa. 03.01. | 17:30 Uhr | Vorabendmesse |
| Di. 06.01. | 09:00 Uhr | Wort-Gottes-Feier mit Aussendung Sternsinger |
| Mi. 07.01. | 18:00 Uhr | Rosenkranz in der neuen Kirche |
| Do. 08.01. | 18:30 Uhr | Messfeier |
| Fr. 09.01. | 18:00 Uhr | Rosenkranz in der neuen Kirche |
| So. 11.01. | 09:00 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| Di. 13.01. | 14:00 Uhr | Seniorenachmittag im Pfarrheim |
| Mi. 14.01. | 18:00 Uhr | Rosenkranz in der neuen Kirche |
| Do. 15.01. | 18:30 Uhr | Messfeier |
| Fr. 16.01. | 18:00 Uhr | Rosenkranz in der neuen Kirche |
| So. 18.01. | 09:00 Uhr | Messfeier |
| Mi. 21.01. | 18:00 Uhr | Rosenkranz in der neuen Kirche |
| Do. 22.01. | 18:30 Uhr | Messfeier |
| Fr. 23.01. | 18:00 Uhr | Rosenkranz in der neuen Kirche |
| So. 25.01. | 10:30 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| Mi. 28.01. | 18:00 Uhr | Rosenkranz in der neuen Kirche |
| Do. 29.01. | 18:30 Uhr | Messfeier |
| Fr. 30.01. | 18:00 Uhr | Rosenkranz in der neuen Kirche |
| Sa. 31.01. | 17:30 Uhr | Vorabendmesse |

Pfarrei St. Johannes d.T. Brendlorenzen

| | | |
|------------|-----------|---|
| Do. 01.01. | 10:30 Uhr | Messfeier |
| So. 04.01. | 10:30 Uhr | Messfeier |
| So. 04.01. | 14:00 Uhr | Taufe |
| Di. 06.01. | 09:00 Uhr | Messfeier mit Aussendung Sternsinger |
| Mi. 07.01. | 18:30 Uhr | Messfeier |
| So. 11.01. | 10:30 Uhr | Messfeier |
| So. 11.01. | 17:00 Uhr | Vesper -Festliche Andacht mit der Kolpingfamilie Brendlorenzen anschl. Begegnung und Umtrunk im Pfarrheim |
| Mi. 14.01. | 18:30 Uhr | Messfeier |
| Mi. 14.01. | 19:30 Uhr | Bibelkreis im Pfarrheim |
| Do. 15.01. | 10:30 Uhr | Gottesdienst Tagespflege Diakonie |
| So. 18.01. | 10:30 Uhr | Messfeier |
| Mi. 21.01. | 18:30 Uhr | Messfeier |
| So. 25.01. | 10:30 Uhr | Messfeier |
| Mi. 28.01. | 18:30 Uhr | Messfeier |

St. Ägidius Kirche Dürrnhof

| | | |
|------------|-----------|---|
| So. 04.01. | 09:00 Uhr | Wort-Gottes-Feier mit Aussendung Sternsinger |
| So. 11.01. | 09:00 Uhr | Messfeier |
| So. 18.01. | 10:30 Uhr | Wort-Gottes-Feier |

Kuratie Mariä Geburt Lebenhan

| | | |
|------------|-----------|---|
| Fr. 02.01. | 18:30 Uhr | Messfeier |
| So. 04.01. | 09:00 Uhr | Messfeier |
| Di. 06.01. | 10:30 Uhr | Wort-Gottes-Feier mit Aussendung Sternsinger |
| Fr. 09.01. | 18:00 Uhr | Rosenkranz |
| Fr. 09.01. | 18:30 Uhr | Messfeier |
| So. 11.01. | 10:30 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| Fr. 16.01. | 18:00 Uhr | Rosenkranz |
| Fr. 16.01. | 18:30 Uhr | Messfeier |
| Sa. 17.01. | 17:30 Uhr | Vorabendmesse |
| Fr. 23.01. | 18:00 Uhr | Rosenkranz |
| Fr. 23.01. | 18:30 Uhr | Messfeier |
| Sa. 24.01. | 17:30 Uhr | Vorabendmesse |
| Fr. 30.01. | 18:00 Uhr | Rosenkranz |
| Fr. 30.01. | 18:30 Uhr | Messfeier |

Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

| | | |
|------------|-----------|---|
| So. 04.01. | 10:30 Uhr | Messfeier |
| Di. 06.01. | 09:00 Uhr | Messfeier mit Aussendung der Sternsinger |
| So. 11.01. | 10:30 Uhr | Messfeier mit Taufenerneuerung der Kommunionkinder |
| Di. 13.01. | 08:00 Uhr | Messfeier |
| So. 18.01. | 10:30 Uhr | Messfeier |
| Di. 20.01. | 08:00 Uhr | Messfeier |
| Sa. 24.01. | 17:30 Uhr | Messfeier mit JUGENDGOTTESDIENST |
| Di. 27.01. | 08:00 Uhr | Messfeier |

Krankenkommunion:

Donnerstag, 08.01.2026 ab 09:00 Uhr

Änderungen sind möglich.

Bitte beachten Sie Informationen in der Tagespresse.

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

| | | |
|------------|-----------|--|
| Do. 01.01. | 18:00 Uhr | Messfeier |
| Sa. 03.01. | 10:00 Uhr | Beichtgelegenheit |
| So. 04.01. | 18:00 Uhr | Messfeier |
| Di. 06.01. | 18:00 Uhr | Messfeier mit Begrüßung der Sternsinger |
| Mi. 07.01. | 09:30 Uhr | Messfeier BRK Altenheim |
| Do. 08.01. | 10:00 Uhr | Messfeier Vill'sche Stiftung |
| Fr. 09.01. | 09:00 Uhr | Krankenkommunion |
| Sa. 10.01. | 10:00 Uhr | Beichtgelegenheit |
| So. 11.01. | 18:00 Uhr | Messfeier |
| Di. 13.01. | 17:30 Uhr | Messfeier |
| Di. 13.01. | 18:30 Uhr | Fatimaandacht |
| Mi. 14.01. | 09:30 Uhr | Messfeier BRK Altenheim |
| Do. 15.01. | 10:00 Uhr | Messfeier Vill'sche Stiftung |
| Sa. 17.01. | 10:00 Uhr | Beichtgelegenheit |
| So. 18.01. | 18:00 Uhr | Messfeier |
| Mi. 21.01. | 09:30 Uhr | Messfeier BRK Altenheim |
| Do. 22.01. | 18:30 Uhr | Messfeier |
| Sa. 24.01. | 10:00 Uhr | Beichtgelegenheit |
| So. 25.01. | 18:00 Uhr | Messfeier |
| Do. 29.01. | 10:00 Uhr | Messfeier Vill'sche Stiftung |
| Do. 29.01. | 18:30 Uhr | Messfeier |
| Sa. 31.01. | 10:00 Uhr | Beichtgelegenheit |

Krankenkommunion:

Freitag, 09.01.2026 ab 09:00 Uhr

Änderungen sind möglich.

Bitte beachten Sie Informationen in der Tagespresse.

Pfarrei Löhrieth

| | | |
|------------|-----------|---|
| So. 04.01. | 09:00 Uhr | Messfeier mit Aussendung der Sternsinger - Silberner Sonntag |
| So. 04.01. | 18:30 Uhr | Rosenkranz |
| Mi. 07.01. | 18:30 Uhr | Rosenkranz |
| So. 11.01. | 09:00 Uhr | Messfeier |
| So. 11.01. | 18:30 Uhr | Rosenkranz |
| Mi. 14.01. | 18:30 Uhr | Rosenkranz |
| So. 18.01. | 09:00 Uhr | Messfeier |
| So. 18.01. | 18:30 Uhr | Rosenkranz |
| Mi. 21.01. | 18:30 Uhr | Rosenkranz |
| So. 25.01. | 18:30 Uhr | Rosenkranz |
| Mi. 28.01. | 18:30 Uhr | Rosenkranz |

Pfarrei Mühlbach

| | | |
|------------|-----------|--|
| Sa. 03.01. | 17:30 Uhr | Messfeier mit Aussendung der Sternsinger - Türsammlung |
| So. 04.01. | 16:30 Uhr | Messfeier (indische Sprache) |
| Mo. 05.01. | 17:30 Uhr | Messfeier |
| Sa. 10.01. | 17:30 Uhr | Messfeier |
| Sa. 17.01. | 17:30 Uhr | Messfeier |
| Mi. 21.01. | 08:30 Uhr | Wort-Gottes-Feier - Frauengottesdienst |
| Sa. 24.01. | 17:30 Uhr | Messfeier |
| Sa. 31.01. | 17:30 Uhr | Messfeier |

Änderungen sind möglich.

Bitte beachten Sie Informationen in der Tagespresse.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Neustadt a. d. Saale

| | | |
|------------|-----------|--|
| Do. 01.01. | 17:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl am Neujahrstag, Rel.Päd. Sehmische, anschl. Sekttempfang im Gemein-dehaus |
| So. 04.01. | | Heute kein Gottesdienst |
| Di. 06.01. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Ehrmann |
| So. 11.01. | 10:00 Uhr | Gottesdienst, Lektor R. Frank, anschl. Kirchenkaffee |
| So. 11.01. | 10:00 Uhr | Kindergottesdienst - Treffpunkt Gemein-desaal |
| Mi. 14.01. | 09:30 Uhr | Tanz und Begegnung mit Frau Heide-Rose Bär |
| Do. 15.01. | 18:00 Uhr | Beach Lounge Jugendtreff |
| So. 18.01. | 10:00 Uhr | Gottesdienst, Dekan Rasp, anschl. Kirchenkaffee |
| So. 18.01. | 10:00 Uhr | Kindergottesdienst - Treffpunkt Gemein-desaal |
| So. 18.01. | 11:15 Uhr | Taufgottesdienst, Dekan Rasp |
| So. 25.01. | 10:00 Uhr | Gottesdienst, Rel.Päd. Carina Sehmisch, anschließend Kirchenkaffee |
| So. 25.01. | 10:00 Uhr | Kindergottesdienst - Treffpunkt Gemein-desaal |
| Mi. 28.01. | 14:30 Uhr | Seniorenkreis - bei Kaffee, Tee und Kuchen "Wir feiern Fasching!" |
| Do. 29.01. | 18:00 Uhr | Beach Lounge Jugendtreff |

Chöre

| | | |
|-----|-----------|-------------------------------------|
| Di. | 18:15 Uhr | Probe - Posaunenchor Heilig's Blech |
|-----|-----------|-------------------------------------|

| | | |
|-----|-----------|--------------------------------|
| Di. | 20:00 Uhr | Probe - Kantorei |
| Do. | 14:30 Uhr | Probe – Minis (ab 5 Jahren) |
| Do. | 15:30 Uhr | Probe – Kids (ab 2. Klasse) |
| Do. | 17:00 Uhr | Probe – Teenies (ab 6. Klasse) |

Keine Proben in den Ferien!

Anmeldung bei KMD Karin oder KMD Thomas Riegler: Tel. 09771 6355999 oder Kirchenmusik.badneustadt@elkb.de

Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt unter Tel. 0 97 71 63 69 60 oder 0 97 71 63 69 611 pfarramt.badneustadt@elkb.de

Christliche Gemeinde Bad Neustadt (Bergstraße 19 in Herschfeld)

| | | |
|------------|-----------|---|
| So. 04.01. | 09:30 Uhr | Gottesdienst im Gemein-desaal ¹⁾ |
| Do. 08.01. | 19:30 Uhr | Bibelstunde im Gasträum ²⁾ |
| So. 11.01. | 09:30 Uhr | Gottesdienst im Gemein-desaal ¹⁾ |
| So. 18.01. | 09:30 Uhr | Gottesdienst im Gemein-desaal ¹⁾ |
| Do. 22.01. | 19:30 Uhr | Bibelstunde im Gasträum ²⁾ |
| So. 25.01. | 09:30 Uhr | Gottesdienst im Gemein-desaal ¹⁾ |

¹⁾ Kinder sind bei uns herzlich willkommen und auch bes-tens aufgehoben – je nach Alter in der Kinderstunde oder direkt neben dem Gemein-desaal im Eltern-Kind-Raum, von dem aus der Gottesdienst durch ein großes Fenster und über Lautsprecher mitverfolgt werden kann.

²⁾ Aktuelle Themen-Reihe: (Die) biblische(n) Prophetien.

Anzeige

„Meine Bestattung habe ich geregelt.
Jetzt nehme ich mir Zeit für die wirklich
schönen Dinge des Lebens...“

Wir beraten Sie gerne.
Ihr Bestatter in Bad Neustadt.

Tel. 09771-61500
www.bestattungen-suckfuell.de

Suckfüll Der letzte Weg
BESTATTUNGEN in guten Händen.

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Sachbuch-Empfehlungen

Isabella Nelte; Denkanstöße 2026

Die »Denkanstöße 2026« – das sind ausgereifte Argumente, kompaktes Wissen und spannende Positionen eines ganzen Jahres. So schreibt der Publizist Michel Friedmann über Antisemitismus und Demokratiefindlichkeit und darüber, wie verhindert werden kann, dass Hass und Gewalt gegen Juden weiter zunehmen. Die Reporterin Julia Friedrichs fragt, wie viel Ungleichheit eine Gemeinschaft verträgt und ob Reichtum Grenzen braucht, und der Journalist Ulrich Wickert beleuchtet die Geschichte der Europäischen Union und wirbt für ein friedliches, starkes Europa.

Wir in Bayern - Das Backbuch

So schmeckt die Heimat in Bayern! Wer liebt nicht den unverwechselbaren Duft von frisch gebackenem Kuchen und Gebäck? Süße Aromen verbinden sich mit fruchtigen Zitrus- und warmen Schokoladennoten und erfüllen himmlisch duftend das ganze Haus mit einer Vorahnung von saftigem Biskuit, luftigem Gugelhupf oder dem unvergleichlichen Geschmack von selbstgemachtem Strudel. Über 70 Rezepte für Torten, Kuchen und Gebäck – immer mit dem bayerischen Twist.

Roman-Empfehlungen

Romy Hausmann; Himmelerdenblau

Seit dem 07.09.2003 ist Julie Novak verschwunden. Die Familie ist daran zerbrochen. Nur ihr Vater Theo hört nicht auf, nach ihr zu suchen. Als sich Julies Verschwinden zum zwanzigsten Mal jährt, nimmt die Podcasterin Liv Kontakt zu Theo auf. Sie sei auf eine neue Spur gestoßen. Doch wenn er die Wahrheit erfahren will, muss er sich beeilen, bevor seine fortschreitende Demenz alles mit Dunkelheit überzieht. Wer zum Teufel hat ihm seine Tochter genommen? Warum hat Julies Ex-Freund Daniel das Schlafzimmer seiner verstorbenen Mutter so sorgfältig verschlossen? Und gibt es etwas Grausameres als die Ungewissheit über das Schicksal des eigenen Kindes?

Tilman Röhrig; Der Maler und das reine Blau des Himmels

In »Der Maler und das reine Blau des Himmels« erzählt SPIEGEL-Bestsellerautor Tilman Röhrig meisterhaft vom Leben Franz Marcs, des bedeutendsten Malers des Expressionismus, von seiner Zeit und den Menschen, die ihn prägten. So entsteht ein fesselnder Künstlerroman und zugleich eine spannende und oftmals überraschende Geschichte um einen jungen Mann im Wirrwarr seiner Gefühle, auf der Suche nach sich selbst und nach neuen Wegen für seine Kunst. München 1906. Die Natur einfach so abmalen? Das reicht ihm nicht! Der junge Franz Marc will mehr! Rein sollen die Farben sein, vor allem das Blau, seine Lieblingsfarbe. Klarheit soll seine Malerei bestimmen. In seinem Privatleben herrscht dagegen Chaos. Hin- und hergerissen zwischen drei Frauen ringt Franz Marc um seine Rolle als Mann und seine Freiheit als Künstler, um neuen künstlerischen Ausdruck und den Austausch mit der Avantgarde seiner Zeit.

Kinder- und Jugendbuch-Empfehlungen

Katie Kirby; Lottie Brooks: Völlig fertig vom Leben

Meine BESTE Freundin ist ans andere Ende der Welt gezogen und keiner versteht, wie sehr ich sie vermisse. Meine Eltern sind auch absolut KEINE Hilfe. Vermutlich liegt es daran, dass sie selbst keine Freunde haben. Jedenfalls muss ich jetzt ganz ALLEIN an die neue Schule. Wie soll ich das nur überstehen? Für jemanden, der ständig knallrot wird und die Sozialkompetenz einer Kartoffel hat, ist allein die Vorstellung ein absoluter ALBTRAUM. Aber harte Zeiten erfordern eben harte Maßnahmen. Deshalb habe ich beschlossen, alles aufzuschreiben. TA-DAA! Hier bist du also, mein supergeheimes, neues TAGEBUCH, das mir in allen Lebenslagen helfen wird. Hoffe ich zumindest ...

Katharina Köster; Neue Geschichten vom Pumuckl

Das Vorlesebuch zur Serie enthält acht neue, aufregende Geschichten, die

garantiert für viele Lacher sorgen. Die kleinen Leser begleiten den frechen Kobold auf einer spannenden Reise voller Schabernack und unerwarteter Missgeschicke. Vom ersten Treffen mit Schreiner Florian Eder über turbulente Missgeschicke mit Kaugummi, Geschenken und Geburtstagsüberraschungen bis hin zu einer chaotischen Silvesternacht.

Neues aus der Tonie-Welt

Besitzen Sie die Toniebox 2, dann können Sie ab Januar 2026 ToniePlayGame ausleihen. Pro Leseausweis kann ein ToniePlayGame ausgeliehen werden. Die Stadtbibliothek besitzt insgesamt 630 Tonies und alle ToniePlayGames.

Unser E-Book Angebot

Nutzen Sie www.franken-onleihe.de mit über 40.000 E-Books. Wählen Sie die Bibliothek Bad Neustadt an. Benutzernummer ist Ihre Ausweisnummer, Passwort ist Ihr Geburtsdatum, achtstellig ohne Punkt und Komma.

Im Internet finden Sie uns unter www.stadtbibliothek-nes.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten

| | |
|------------|-----------------|
| Montag | 10:00–18:00 Uhr |
| Dienstag | 10:00–18:00 Uhr |
| Mittwoch | 13:00–18:00 Uhr |
| Donnerstag | 10:00–18:00 Uhr |
| Freitag | 10:00–18:00 Uhr |



Das lesen die Neustädter am liebsten

- 1 Dan Brown**
The secret of secrets
- 2 Rita Falk**
Apfelstrudel-Alibi
- 3 Hubertus Meyer-Burckhardt**
Die Sonne scheint immer
- 4 Lucinda Riley**
Das Mädchen aus Yorkshire
- 5 Sebastian Fitzek**
Der Nachbar
- 6 Caroline Wahl**
Die Assistentin
- 7 Virginie Grimaldi**
Die Sterne leuchten nur für uns
- 8 Guinness World Records - 2026**
- 9 Andreas Föhr**
Bodenfrost
- 10 Giulia Enders**
Organisch

Neue digitale Angebote in der Stadtbibliothek



OverDrive
Verbund Franken

Libby/Overdrive eine neue, kostenlose App mit E-Books und E-Audios für die Leser*innen der Stadtbibliothek.

BROCKHAUS

Die Stadtbibliothek bietet für ihre Leser Brockhaus „All Generation“ an. Das Online – Paket besteht aus dem Schülerlexikon, Kinderlexikon, der Entdeckerbox, Schülertraining, sicher im Web für Jugendliche, Fit im Internet für Erwachsene und Klima der Welt.

Dieses Angebot finden Sie auf unserer Internetseite. Zugang erhalten Sie mit einem gültigen Bibliotheksausweis.

Vorlesetag im Städtischen Kindergarten Brendlorenzen: Geschichten über Gemeinschaft und Freundschaft

Am Montag, den 24.11.2025, durften die Kinder des Städtischen Kindergartens Brendlorenzen besonderen Besuch begrüßen: Bürgermeister Michael Werner las den Kindern das Buch „Das kleine Wir“ vor.

Mit Spannung verfolgten die Kinder die Geschichte, die zusätzlich durch unser Kamishibai-Theater anschaulich begleitet wurde.

Im Anschluss an das Vorlesen gab es ein Gespräch über Gemeinschaft und Freundschaft. Die Kinder tauschten sich darüber aus, wie wichtig Zusammenhalt ist und wie man sich nach einem Streit wieder versöhnen kann.



Foto: Städtischer Kindergarten Brendlorenzen

Ein schöner Vormittag, der zeigte, wie Geschichten verbinden und Gemeinschaft erlebbar machen.

KULTUR UND BILDUNG

NEUIGKEITEN

Der praxisorientierte Weg zur Fachhochschulreife und zum Abitur

Das Angebot der Staatlichen Fach- und Berufsoberschule richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die im laufenden Schuljahr die Mittlere Reife erwerben werden und die Fachoberschule besuchen wollen, und ferner an diejenigen, die neben dem mittleren Schulabschluss eine abgeschlossene Berufsausbildung nachweisen können und nach dem Besuch der Berufsoberschule ein Studium anstreben. Einzigartig an der FOSBOSNES ist der Praxisbezug sowie eine moderne und weltoffene Lernumgebung.

Die traditionelle Informationsveranstaltung findet in diesem Schuljahr am 29.01.2026 in der Aula der Wirtschaftsschule statt. Beginn ist um 18:00 Uhr. Im Anschluss daran können sich interessierte Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern bei der Info-Lounge an der FOSBOSNES über die einzelnen Ausbildungsrichtungen

Sozialwesen, Technik, Wirtschaft und Verwaltung sowie Gesundheit informieren.

Wichtige Informationen zum Übertritt an die Bad Neustädter Fach- und Berufsoberschule und zum aktuellen Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2026/2027 sind auch auf der Homepage zu finden. Zudem können Sie sich gerne telefonisch beraten lassen. Der Kontakt ist über das Sekretariat der FOSBOSNES möglich (09771/7038).

Die Anmeldung an der FOS oder BOS für das Schuljahr 2026/2027 findet in den Wochen vom 23.02.2026 bis 06.03.2026 statt. Die Öffnungszeiten des Sekretariats können Sie unserer Homepage entnehmen.

Genauere Informationen über die bei der Anmeldung einzureichenden Unterlagen sowie die Einladungs-Links zu den

Informationsveranstaltungen finden sich ebenfalls auf der Homepage der Schule unter: www.fosbosnes.de.

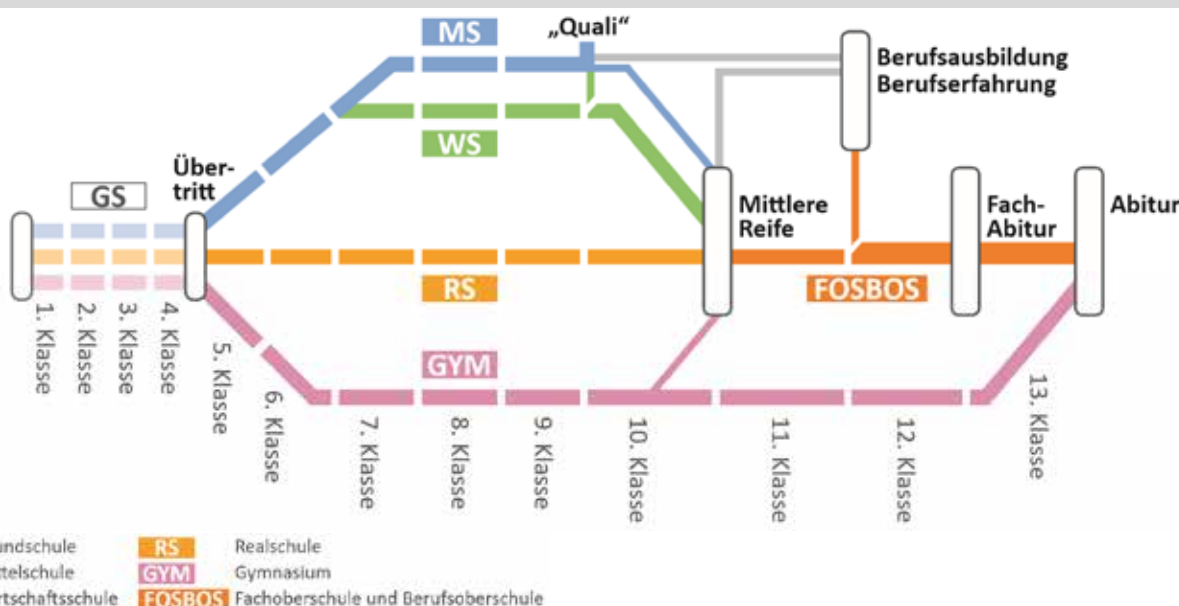
Anzeige

KÄRCHER
cleanpark
Autowäsche
mit
„Kärcher
Poliertrocknung“
in unserer Waschstraße
oder selber waschen

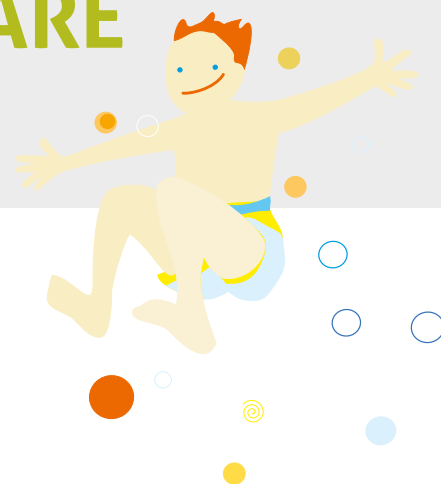
SB Hundewaschcenter

**Bad Neustadt
Industriestraße 3A**

FOSBOS: ALLE WEGE FÜHREN ZU UNS – WENN DU ES WILLST.



RUND UMS TRIAMARE



Neues Jahr – neue Wohlfühlmomente im Triamare!

Entspannt ins Jahr 2026 – Saunazeit im Januar

Unsere Sauna lädt im neuen Jahr zu wohltuenden Stunden mit abwechslungsreichen Aufgüssen ein.

- Montag, Donnerstag und Freitag jeweils ab 16:00 Uhr
 - Dienstag, Mittwoch, Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils ab 11:00 Uhr
- Oder Sie starten aktiv in den Tag mit unserer täglichen kostenlosen Wassergymnastik – immer um 10:00 Uhr. Mit Bonuskarte gilt weiterhin: 10 Teilnahmen = 1 freier Badeeintritt (2 Stunden).

Massageterminale im Januar

- Dienstags: 14.01., 21.01.2026
 - Mittwochs: 15.01., 22.01.2026
- Jeweils von 10:30 bis 14:30 Uhr. Terminbuchung unter 0 97 71 / 63 09 950 oder direkt an der Infokasse.

Damensauna im Januar

Immer dienstags von 09:00 bis 21:00 Uhr – Termine: 06.01., 13.01. und 20.01.2026 (nicht in den Ferien oder an Feiertagen). Ab 11:00 Uhr finden Aufgüsse durch unser Team statt.

Familiennachmittag – 04.01.2026

Von 14:00 bis 18:00 Uhr ist wieder Familienzeit! Unser „Lobster“ sorgt im Schwimmerbecken für Kletter- und Rutschspaß – natürlich ist auch die Großrutsche geöffnet.

Gutscheine zum Jahresstart

Ob Bade-, Sauna- oder Wellnessgutschein – verschenken Sie Erholung! Erhältlich an der Infokasse (09:00 – 20:00 Uhr) oder online unter www.triamare.de.

Kostenlose Wassergymnastik

- Täglich um 10:00 Uhr.
- Mit Bonuskarte: 10 Teilnahmen = 1 freier Badeeintritt (2 Stunden).

Folgen Sie uns

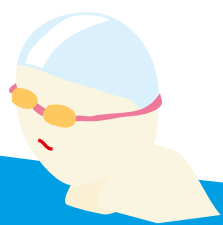
Instagram: @triamare_badneustadt
Facebook: Triamare Bad Neustadt
Aktuelle Aktionen und Öffnungszeiten finden Sie dort jederzeit.

Öffnungszeiten an Feiertagen im Januar

31.12.2025 – geschlossen
01.01.2026 – geschlossen
06.01.2026 (Heilige Drei Könige) – 09:00 – 21:00 Uhr

Gemeinsam sicher

Bitte behalten Sie Ihre Kinder im Blick – gemeinsam sorgen wir für einen sicheren Badespaß im Triamare.



Triamare

Bad Neustadt a. d. Saale

FREIZEIT UND TOURISMUS

NEUIGKEITEN

Eröffnung Haus des Gastes

Zum ersten Kaffee im neuen Haus des Gastes im Foyer der Stadthalle Bad Neustadt a. d. Saale trafen sich Bürgermeister Michael Werner, Kurdirektor Maximilian Pfister sowie Stadthallenmanager Michael Schönmeier. Mit der Einrichtung des neuen Bereichs wurde ein zentraler Baustein aus dem Kurort- und Tourismusentwicklungskonzept umgesetzt: ein moderner Aufenthalts- und Informationsort, der das touristische und kulturelle Angebot der Stadt nachhaltig stärkt.

Das Haus des Gastes fungiert künftig als zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger sowie für Gäste der Stadt und wertet das bestehende

infrastrukturelle Angebot der Stadthalle deutlich auf. Herzstück ist das Ticketbüro, das umfassende Auskünfte zu touristischen und kulturellen Angeboten, Veranstaltungen und zu Aufenthaltsmöglichkeiten in der Region bereitstellt. Ergänzt wird der Service durch großzügige, moderne Aufenthaltsbereiche, die sowohl Einzelbesuchern als auch Gruppen einen angenehmen Rahmen bieten.

Die Aufenthaltsbereiche stehen den Besucherinnen und Besuchern zu den regulären Öffnungszeiten des Ticketbüros offen und schaffen eine einladende, zentrale Umgebung für Information, Austausch und Orientierung.



Foto: Emma Abele

Kostenlose Führung im Lebendigen Geschichtsmodell

Das Lebendige Geschichtsmodell bildet die historische Dimension der karolingischen Königspfalz Salz ab. Das ursprüngliche Pfalzgebiet umfasste etwa 600 km² und wird im Modell im

Maßstab 1:14.000 dargestellt. Ein interaktives Erlebnis mit Filmen, Bildern und Projektionen in deutscher und englischer Sprache, barrierefrei – für Klein und Groß!

Wann: Sonntag, 11.01.2026 von 14:00 bis 17:00 Uhr, kostenloser Eintritt

Wo: Bad Neustadt am Busbahnhof, unterhalb der Falaiser Brücke

Hohntorführung und Mondscheinführung

Hohntorführung

Donnerstag, 22.01.2026

Preis: 8 € pro Person

Dauer: ca. 60 Minuten

Treffpunkt: 18:30 Uhr am Hohntor

Mondscheinführung

Mittwoch, 14.01.2026

Preis: 8 € pro Person

Dauer: ca. 0 min

Treffpunkt: 18:30 Uhr am Hohntor

Tickets unter



www.bad-neustadt-erleben.de oder in der Tourist-Info

NEU: Führung über den jüdischen Friedhof

Begeben Sie sich auf eine Reise durch die lokale jüdische Geschichte bei einer geführten Tour über den jüdischen Friedhof in Bad Neustadt a. d. Saale. Bitte mitbringen: Festes Schuhwerk, Getränk, Regenschutz

Kur- und Klinikseelsorge

Ökumenische Seelsorge am Rhön-Klinikum Campus Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste

| | | |
|-----------|-----------|--|
| Samstag: | 16:00 Uhr | Gottesdienst, Zentrum für klinische Medizin (ZkM), Haus 4, Kapelle |
| Sonntag: | 09:00 Uhr | Eucharistiefeier od. Abendmahlsgottesdienst (im Wechsel), Frankenklinik, Haus 6, Vortragsraum |
| | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier od. Abendmahlsgottesdienst (im Wechsel) Neurologische Klinik, Haus 8, Foyer |
| Dienstag: | 18:15 Uhr | Wort in die Nacht/Abendlob, Zentrum für klinische Medizin (ZkM), Haus 4, Kapelle |
| Mittwoch: | 18:15 Uhr | Eucharistiefeier od. Wort-Gottes- Feier, Neurologische Klinik, Haus 8, Foyer |



Anzeige



Traumhochzeit

HOCHZEITSMESSE

**Sonntag, 11. Januar 2026,
10 bis 17 Uhr**
Stadthalle Bad Neustadt



Bühnenprogramm mit großer **Braut- und Festmodenschau** ab **13.30 Uhr**

BEKANNTMACHUNGEN

FUNDSACHEN

Fundsachen

| Fundnr. | Kategorie | Beschreibung | Funddatum |
|--------------|--------------------------|--|------------|
| F2025/000134 | Schlüssel | Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und blauem Stoffband | 18.11.2025 |
| F2025/000133 | Schlüssel | Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und Anhängerketten mit kleiner blauer Blume | 01.11.2025 |
| F2025/000132 | Medizinisches Gerät | Blutdruckmessgerät, grau | 14.11.2025 |
| F2025/000131 | Elektronisches Spielzeug | Schachcomputer, neu verpackt | 11.11.2025 |
| F2025/000130 | Handtasche | Kleine schwarze Damenhandtasche | 05.11.2025 |

Fundsachen jetzt Online suchen unter:

www.bad-neustadt.de

BEKANNTMACHUNGEN

NEUIGKEITEN

Amtliche Bekanntmachung

2. Änderung des Bebauungsplanes „An der Burgstraße“ für den Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 709 und 709/1 der Gemarkung Herschfeld (Lage: Burgstraße 18 und 20) im vereinfachten Verfahren (§ 13 BauGB); Aufhebung des Änderungsbeschlusses vom 26.09.2019 und Einstellung des Bauleitplanverfahrens. Die Bekanntmachung ist auf unserer Website bis zum 13.01.2026 einzusehen.



Amtliche Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2026

Die Informationen finden Sie über den QR-Code und in unseren Aushangkästen in den Stadtteilen.



Eintragungsmöglichkeiten
in Unterstützungslisten



Aufforderung zur Einreichung
von Wahlvorschlägen

BEKANNTMACHUNGEN

GEBURTEN

02.11.2025

Pauline Marie Krenig, weiblich
Jessica und Florian Krenig,
Alter Bahnweg 29, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

06.11.2025

Maria Bauer, weiblich

10.11.2025

Anna Kirchner, weiblich

10.11.2025

Mia Wolf, weiblich

12.11.2025

Anton Herbert Kohlmann, männlich

24.11.2025

Nils Hornig, männlich
Rebecca und Sascha Hornig,
Obere Zentbergstr. 6, 97647 Sondheim v.d.Rhön

21.11.2025

Noah Alabdullah, männlich
Hanan Alabdullah,
Martin-Luther-Str. 50, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

27.11.2025

Hanna Zink, weiblich

Anzeige



musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

*Küchen
ganz persönlich*

**MÖBEL
WEIGAND GmbH**

**DER
KÜCHENLADEN**

www.kuechenladen-weigand.de

Weiherstraße 4 . 97633 GROSSEIBSTADT . Tel. 09761 / 91 16 -0

Anzeige



**HAUSVERWALTUNG
WOLFGRAMM GmbH**

Immobilien klar geregelt - digital - persönlich - sorgenfrei

Telefon: **09771 / 911 48 96**
E-Mail: **kontakt@hausverwaltung-wolfgramm.de**
Webseite: **www.hausverwaltung-wolfgramm.de**



Digitale Verwaltung. Persönlich. Rechtssicher.

- ✓ WEG-/Miet-Verwaltung
- ✓ Sondermietverwaltung
- ✓ Gewerbeimmobilienverwaltung



MÖCHTEN SIE AUCH EINE ANZEIGE
IM STADTMAGAZIN SCHALTEN?

Informationen darüber erteilt Ihnen gerne Carmen
Albert unter 0 97 71 / 61 36-53 oder
per Mail: carmen.albert@mainpost.de.

HÄNDLER UND AUSSTELLER GESUCHT!

Machen Sie mit und präsentieren Sie Ihre
Waren und selbstgefertigten Produkte
auf unserem **Genuss- und Regionalmarkt**
am **22.03.2026** in der Innenstadt.

Weitere Infos unter: 09771-9106-190 oder
wirtschaftsfoerderung@bad-neustadt.de

